

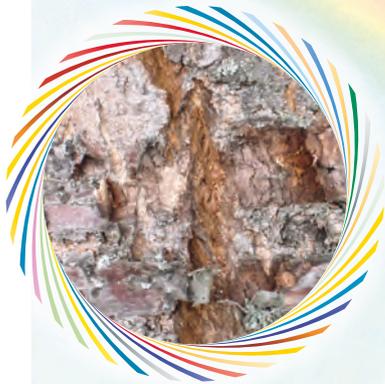
# Weilheimer Blättle

[www.gewerbeverein-weilheim-teck.de](http://www.gewerbeverein-weilheim-teck.de)

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 54. Jahrgang **September 2023**

*Es gibt Schönheit in der Natur,  
die man nicht nachahmen kann.*

*Angelika Kauffmann (1741–1807), Schweizer Malerin in Rom*



## Liebe Leserinnen und Leser,



die Sommerpause ist vorbei und es gibt Neues zu berichten. Unser Blättle kann seit diesem Jahr auch online auf unserer Gewerbevereins-Homepage gelesen werden unter: [www.gewerbeverein-weilheim.de](http://www.gewerbeverein-weilheim.de) Und: Ab Oktober gibt es für das Blättle eine andere Verteilung. Je nach Gebiet erfolgt die Zustellung an unterschiedlichen Tagen von Donnerstag bis zum folgenden Montag. Ansonsten gibt es wie immer Informatives, Wissenswertes und Nettes im Blättle zu finden. Näheres in der Übersicht.

- REWE-Markt Weilheim/Teck – Frische, Vielfalt und freundlicher Service
- Reisebericht TUI Reisecenter: Sommer im Winter – in Ägypten
- Musikalische Gänsehautmomente mit Fischer Omnibusreisen
- 8. Zähringer Markt im Weilheimer Städtle
- Trends in Sachen Mode Herbst/Winter für „Sie“
- So wird das Handy zum echten Helfer für den Schulstoff

- Erheiterndes aus Schüleraufsätzen
- BU lieber vom Profi
- BoriS-Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung
- IHK-Angebote für Eltern
- Stadtbücherei Weilheim, Theater HERZeigen – Das Traumfresserchen
- Neuer Ausbildungsberuf und Ausbildungsberufe, die modernisiert wurden
- Informationen zum Berufsbild Busfahrer/-in
- Allerlei Mundart – Kopfrechna guat
- Hits for kids: Der erste Schultag, Gereimtes aus der Mottenkiste, Sudoku
- Lesung in der Stadtbücherei mit Manfred Bomm – Häberle „Alptraumhof“
- Beliebte Autoren unserer Heimat – Manfred Bomm
- Flora und Fauna – die Brombeere
- Landkreis Esslingen – Freizeitvergnügen für alle Ansprüche – Lehrpfade
- Insekt des Jahres 2023 – Tagfalter, das Landkärtchen
- Wenn Tiere reden könnten – Feldsperling – Teil 2
- Leseprobe: Fünf Sommer mit dir
- Wer ist der Autor? – Gedicht von Hans-Hilmar Seel
- Soziales Netz Raum Weilheim – „Ohne Alter gibt's kein langes Leben“
- Leckeres aus saisonalem Obst und Gemüse
- 100 Jahre Christusbund – Rückblick

### !!! VERTEILUNGSTERMINE BLÄTTLE NEU !!!

Das Gewerbevereinsblättle wird ab Oktober statt mittwochs immer am Wochenende, je nach Gebiet, von Donnerstag bis Samstag ausgetragen.

Alle Teckboten-Abonnenten werden das Blättle montags in ihrer Zeitung vorfinden. Termine aktuell:

**12. – 16. Oktober**  
**16. – 20. November**  
**14. – 18. Dezember**

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Gewerbeverein Weilheim  
**Redaktion** Renate Kuck, Telefon 07023 8346  
 othmar\_kuck@t-online.de  
**Layout** GO Verlag GmbH & Co. KG, Melina Pohl  
**Titelbild** Renate Kuck  
**Anzeigen** GO Verlag GmbH & Co. KG  
 Alleenstraße 158, Kirchheim/Teck,  
 Nicole Mück, Telefon 07021 9750-47,  
 E-Mail: [nicole.mueck@teckbote.de](mailto:nicole.mueck@teckbote.de)  
**Auflage** 12.000 Exemplare  
**Druck** GO Druck Media GmbH & Co. KG,  
 Einsteinstraße 12 – 14, Kirchheim/Teck

Gewerbeverein online:  
[www.gewerbeverein-weilheim.de](http://www.gewerbeverein-weilheim.de)

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

*Renate Kuck*

**Renate Kuck**



**Gute Nachrichten!**  
**Dank WhatsApp**  
**keine Angebote**  
**mehr verpassen!**



\*vollständige Datenschutzhinweise: [rewe.de/datenschutz/wa](http://rewe.de/datenschutz/wa)

**73235 Weilheim a. d. Teck • Kirchheimer Str. 84**  
 Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

## REWE-Markt Weilheim/Teck – Frische, Vielfalt und freundlicher Service

Interview mit Frank Seper, dem Geschäftsführenden Gesellschafter des REWE-Markts in Weilheim/Teck, mit Renate Kuck, Redaktion Blättle



Alla und Frank Seper

**R. Kuck:** Herr Seper, seit diesem Jahr sind Sie Geschäftsführer im REWE-Markt in Weilheim. Was hat Sie dazu bewogen, in unser Städtle nach Weilheim zu kommen?

**F. Seper:** Weilheim ist eine tolle Stadt, und als ich die Möglichkeit angeboten bekommen habe, gab es da nicht viel zu überlegen. Gemeinsam mit meiner Frau haben wir den REWE-Standort von Herrn Kubicki übernommen, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Mit einem eigenen REWE-Markt haben wir unseren beruflichen Traum der Selbstständigkeit erfüllt. Meine Frau mit mehrjähriger Erfahrung als Marktmanagerin bei der REWE und ich als gelernter Handelsfachwirt, der seit über 16 Jahren im Lebensmitteleinzelhandel tätig ist und zuletzt zehn Jahre den REWE-Markt in Metzingen als Marktmanager geleitet hat. Mit unserem Know-how wollen wir in Weilheim ein tolles Einkaufserlebnis für Jung und Alt bieten.

**R. Kuck:** Nachdem Sie bereits über eine lange Erfahrung im Einzelhandel verfügen und endlich Ihr Traum Wirklichkeit geworden ist, haben Sie doch bestimmt konkrete Vorstellungen, was den Markt betrifft. Was haben Sie beibehalten und auf welche Neuerungen dürfen sich Ihre Kunden freuen?

**F. Seper:** Das Wichtigste ist, dass wir das komplette altbekannte Markt-Team übernehmen konnten. Das ist für uns sehr positiv, denn wir haben hier eine Top-Mannschaft, die hochmotiviert und bei den Kunden sehr beliebt ist. Uns ist es sehr wichtig, regionale, heimische Produkte anzubieten und das bereits bestehende Sortiment auszubauen. In unserer Region, die kulinarisch so viel zu bieten hat, sind wir tief verwurzelt. Entsprechend dürfen sich unsere Kundinnen und Kunden zukünftig über noch mehr Spezialitäten und Produkte aus der Umgebung freuen, die sie direkt bei uns im REWE kaufen können. Wir werden nach und nach auf der knapp 1500 Quadratmeter großen Verkaufsfläche neue Akzente setzen. Umgesetzt ist aktuell schon ein kleines Regal mit Lego- und Playmobil-Spielwaren oder auch der Ausbau von ausländischen Spezialitäten. In Zukunft werden wir unser Angebot noch um eine Lottoannahmestelle sowie eine DHL-Paketstation erweitern.

**R. Kuck:** Was würden Sie sagen, was zeichnet Ihren REWE-Markt aus?

**F. Seper:** Als „Vollsortimenter“ mit einer Anzahl von rund 18.000 unterschiedlichen Artikeln lässt der Markt keinen

Wunsch offen. Unsere Kunden erwarten eine umfassende Auswahl an frischen Lebensmitteln und günstigen Angeboten. Auch das vollständige Discount-Sortiment mit Artikeln der preisgünstigen Marke „jal“, ein umfangreiches Warenangebot an Markenartikeln und REWE-Eigenmarken zeichnen unseren Supermarkt aus. Unsere Visitenkarte ist die große Obst- und Gemüseabteilung, in der wir viel Wert auf Qualitätsware und Premiumprodukte legen, sei es Gemüse vom Bauernhof nebenan, Exoten aus Übersee oder ein umfangreiches Bio-Sortiment. Ich bin auch sehr glücklich, mit der Bäckerei Scholderbeck und der Metzgerei Scheu & Weber zwei regional verwurzelte Partner weiterhin bei mir im Markt zu haben.

**R. Kuck:** Ihr Vorgänger Herr Kubicki war bei seiner Kundschaft sehr beliebt und hat sich zum Beispiel auch bei den unterschiedlichen Vereinen vor Ort engagiert. Sie haben mir erzählt, dass es genau das ist, was auch Ihren Vorstellungen entspricht. Welche Wünsche und Ziele haben Sie für die Zukunft?

**F. Seper:** Meine Frau und ich haben uns mit unserem Markt ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, er soll nicht nur eine Einkaufsstätte, sondern auch ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt werden. Für uns ist es deshalb selbstverständlich, dass wir uns vor Ort in Vereinen engagieren, immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Anregungen unserer Kundinnen und Kunden haben und auch stets mit einer helfenden Hand zur Seite stehen. Dazu wurde der Markt im Februar auch durch den Einzelhandelsverband Baden-Württemberg mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ prämiert.

**R. Kuck:** Gibt es aktuelle Neuerungen im REWE-Markt?

**F. Seper:** Tatsächlich gibt es eine Neuigkeit im September, über die sich unsere Kunden sicher freuen werden. Wir haben uns dazu entschlossen, die Öffnungszeiten zu erweitern. Unser Markt öffnet seit dem 4. 9. 2023 für unsere Kunden eine Stunde länger und hat somit von 7 – 21 Uhr von Montag bis Samstag geöffnet.

**R. Kuck:** Was wünschen Sie sich von Ihren Kunden?

**F. Seper:** In der leider immer noch sehr angespannten Situation bei den Lieferketten, verursacht u. a. auch durch den Fachkräftemangel, das Verständnis, wenn mal nicht alle Produkte verfügbar sind. Wir tun unser Möglichstes, um alle Kundinnen und Kunden zufriedenzustellen, und freuen uns auch über Sortimentswünsche.

**R. Kuck:** Vielen Dank, Herr Seper, an Sie für das interessante Gespräch. Ich wünsche mir, dass Sie sich mit Ihrer Familie bei uns in Weilheim wohlfühlen, und freue mich auch im Namen des Gewerbevereins auf weitere gute Kontakte und Zusammenarbeit.

Sie sind Mitglied des Gewerbevereins und möchten Ihre Firma redaktionell vorstellen?

Dann rufen Sie uns an!

Tel. 07023 8346

## Sommer im Winter – in Ägypten

Ein Reiseerlebnisbericht zur Informationsreise nach Ägypten von Tanja Zander, TUI ReiseCenter



**Sommer?  
Verlängert!**

 **Live Happy**

 **Bis zu 30%  
Frühbuchervorteil  
auf Sonnenziele im Winter**

**TUI MAGIC LIFE Kalawy**  
\*\*\*\*  
Ägypten

1 Woche im Doppelzimmer mit All Inclusive inkl.  
Flug z. B. am 21.01.2024 ab Flughafen Stuttgart  
pro Person ab **€975\***

\*Gilt für Neubuchungen bis zum 18.09.2023 auf ausgewählte Flugpauschalreisen und Nur-Hotel-Buchungen im Reisezeitraum 01.11.2023 bis 17.03.2024. Begrenztes Kontingent, Reisepreise können sich tagesaktuell ändern. Gültig nur für TUI oder airtours. TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover

**Mehr Inspiration und Travel-Tipps bei uns im Reisebüro.**

 **TUI ReiseCenter**

TUI ReiseCenter - TUI Deutschland GmbH  
Obere Grabenstr. 30 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. +497023909609 ·  
Fax. +49 7023 909611 Weilheim-Teck1@tui-reisecenter.de  
www.tui.com/reisebuero/weilheim-an-der-teck/obere-grabenstrasse-30

Boarding bei ungemütlichen acht Grad und Nieselregen. Nach drei Stunden Flugzeit der erste Blick auf Afrika: Wüste, viel braungelbe Landschaft und sonst einfach nichts. Doch! Ein grünes Band – das fruchtbare Nildelta. Nach vier Stunden sieht man die Küste und das Meer – schon von oben sind die Strände und Lagunen ein Traum in allen Türkis-, Grün- und Blautönen. Das Visum für Ägypten bekommen wir problemlos und schnell vor der Kofferausgabe. Beim Verlassen des Flughafengebäudes geht bei allen ein Strahlen übers Gesicht: Sonne, blauer Himmel, 28 Grad – Urlaubsluft! Mit dem Bus passieren wir eine Straßenkontrolle und befinden uns schnell auf der Küstenstraße Richtung Safaga. Rechts begleiten uns die kargen Wüstenberge, aber links von der Straße sieht man immer wieder menschenleeren Strand und tiefblaues Meer aufblitzen – und sonst weit und breit kaum ein Gebäude. Plötzlich tauchen Palmen auf, der Bus biegt ab, und wir erreichen den wunderschönen, weitläufigen Magic Life Kalawy, der mit seinen vielen Palmen und blühenden Büschen wie eine Oase anmutet. Die Clubführung hilft schon ein bisschen bei der Orientierung. Dadurch, dass die Wohngebäude sehr niedrig gehalten sind, ist das Ganze wie ein Dorf mit vielen Wegen aufgebaut – aber nach ein paar Tagen kennt man so, durch manche „Irrwege“, zumindest die ganze Anlage. Hier sind Familien, Paare und Alleinreisende perfekt aufgehoben. Es gibt unglaublich viele Sport- und Unterhaltungsangebote für Groß und Klein. Die Kleinen können sogar gefahrlos in der flachen Lagune planschen, wenn der Kinderpool nicht ausreicht. Vom Steg aus lässt sich direkt die bunte Unterwasserwelt mit Korallen und bunten Fischen beim Schnorcheln erkunden. Und für die Alleinreisenden gibt es die „Magic Angels“, die Treffs und Aktionen anbieten, sodass man schnell andere Leute kennenlernt und beim Essen nicht alleine sitzen muss.

Bei unseren Hotelbesichtigungen tauchen wir ein in eine Welt aus 1001 Nacht. Gefühlt sind das oft schon fast Paläste, wie z. B. das „Baron Palace Sahl Hasheesh“, das mit seiner großzügigen, orientalischen Weitläufigkeit in Hotel und Garten besticht. Das Cleopatra Luxury Resort, ein ehemaliger Aldiana Club, beeindruckt mit einem wunderschön angelegten Gar-

ten am langen Sandstrand mit eigenem Hausriff.

Nicht nur das Meer besticht hier, sondern oft auch die Aquaparks für Groß und Klein in den Hotels, wie z. B. im Steigenberger Aqua Magic. Gegenüber liegt das Steigenberger AL-DAU, in dem es für Erwachsene auch ruhige Bereiche gibt. Hurghada selbst eignet sich nicht wirklich zum Bummeln, was man hier zwischen den Hotels aber durchaus in der sieben

Kilometer langen Fußgängerzone mit jeglicher Infrastruktur, wie Bars, Restaurants und verschiedensten Geschäften sehr gut machen kann.

Das absolute Rutschenparadies aber findet man im JAZ Aquaviva. Über 150 Rutschen! Bunte Rutschen, Loopings und sonstige Wasserattraktionen so weit das Auge reicht. Unglaublich. Um zum Strand zu kommen, benötigt man hier einen Shuttle. Aber ich denke, wer hier Urlaub macht und Action im Aquapark liebt, dem ist vielleicht das Meer schon zu ruhig?

Das Erwachsenenhotel TUI BLUE Makadi hat mir persönlich sehr gut gefallen. Man kommt hier in eine eigene kleine, sehr charmante Welt für sich. Das direkt am Meer gelegene Hotel ist sehr persönlich geführt, überaus gepflegt und bei deutschen Gästen sehr beliebt. Auch hier im Madinat Makadi (Stadt in der Stadt) gibt es außerhalb der Hotels die Möglichkeit, die ägyptische Infrastruktur zu genießen.

Am nächsten Tag klingelt der Wecker so früh, dass es draußen noch stockfinster ist. Abfahrt um 5 Uhr nach Luxor. Bei einem kurzen Stopp in der kargen Wüste erhalten wir einen winzigen Einblick in das sehr einfache, ärmliche Leben der Beduinen, die völlig unabhängig und nach ihren eigenen Gesetzen in der Wüste leben.

Nach knapp drei Stunden wird die Umgebung plötzlich viel grüner und auch wieder bebauter – wir kommen zu den Ausläufern des Nildeltas. Hier wird u. a. Zuckerrohr angebaut, entlang des Flusses wachsen viele Palmen und blühende Büsche, die vom oft zähen Verkehr eingestaubt werden. Ebenso sehen wir am Straßenrand viele kleine Händler mit ihren aufgetürmten Waren. Sehr faszinierend, dieses orientalische, so ganz andere „Geschäfts“-Leben hier!

Nach vier Stunden kommen wir im quirligen Luxor an. Hier wird überall gehämmert und gegraben. Im Vorbeifahren besichtigen wir die riesigen Memnon-Kolosse und wissen gar nicht, wohin wir zuerst schauen sollen. Die dortigen Berge ähneln einem Schweizer Löcherkäse – überall sind die Überreste der früheren Gräber von Weitem zu sehen.

Wir erreichen unser erstes Tagesziel, das Tal der Könige. Ägyptolo-



gen sind dort in den Bergen noch immer auf der Suche nach noch nicht entdeckten Pharaonengräbern – obwohl sie doch schon so viele hier gefunden haben. Hier dürfen wir die Grabkammern von Ramses I, IV und IX besichtigen. Unglaublich, wie gut diese wunderschönen Bilder, Gemälde, Szenen, etc. erhalten sind, nachdem sie vor etwa 3500 Jahren entstanden sind. Das kann man sich vorher gar nicht

so vorstellen, das muss man einfach gesehen haben! Man sollte diese Besichtigung unbedingt in der kühleren Jahreszeit machen – auch da wird es einem noch heiß genug in den Grabkammern mit den vielen Besuchern drin!

Weiter geht es zum Tempel der Hatschepsut. Ich persönlich fand dieses Bauwerk von Weitem beeindruckender als aus der Nähe – vielleicht, weil sich einem so die immense Größe des Palastes viel eher erschließt.

Zum Schluss dürfen wir noch die faszinierende Tempelanlage von Karnak besichtigen. Mit welchen Hilfsmitteln die Ägypter damals wohl diese riesigen, wunderschön verzierten Säulen gebaut hatten? Für mich einfach unvorstellbar!

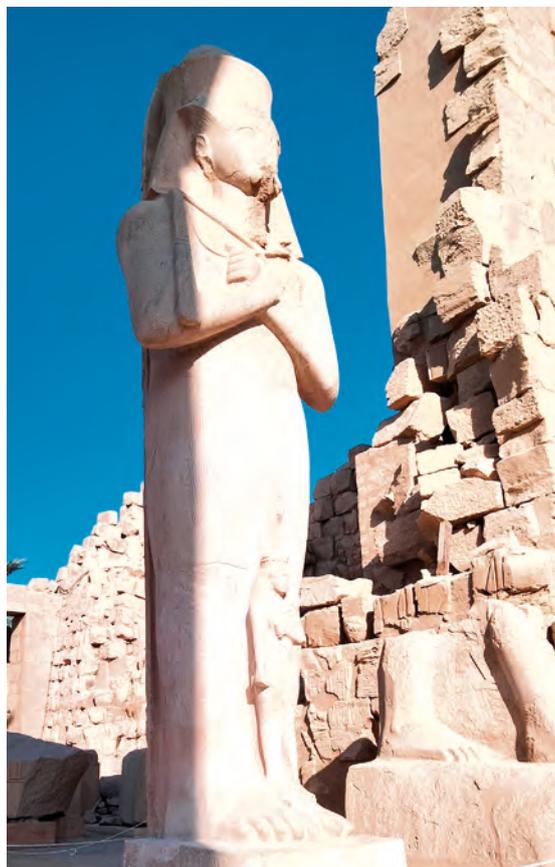
Unser Fazit dieses Tages ist einstimmig, dass dieser Ausflug bei einem Urlaub in Ägypten nicht fehlen darf, dass man sich aber möglichst zwei Tage dafür Zeit nehmen sollte, da man so viele Eindrücke in so kurzer Zeit gar nicht richtig aufnehmen und verarbeiten kann.

Zum Abschluss unserer Reise können wir noch einen halben Tag im Robinson Club Soma Bay verbringen. Mein persönliches Highlight dort war die Zeit zur freien Verfügung, die ich mit

ein paar anderen genutzt hatte, um die Unterwasserwelt zu bewundern. Vom Strand weg kann man hier schnorcheln und sieht schon nach wenigen Metern die ersten bunten Korallenberge unter Wasser, die von unzähligen bunten Fischen bevölkert werden. Die Fische haben überhaupt keine Angst vor mir und verharren bewegungslos vor den Korallen. Man bekommt gar nicht genug von diesen immer größer werdenden Korallenansammlungen, je weiter man vom Strand wegschwimmt. So schön!!!

Abends werden wir im Club zum White Dinner am Strand eingeladen. Im Sand sind weiß eingedeckte Tische und Stühle und natürlich das superleckere, üppige Buffet aufgebaut. Dazu passend sind alle Leute weiß gekleidet.

Wie war das mit dem Märchen aus 1001 Nacht? Dieses Märchen müssen wir leider am nächsten Tag wieder verlassen und zurück in die kalte Heimat fliegen. Schön war's! Vor allem schön warm! Wir kommen gerne wieder!



## Musikalische Gänsehautmomente mit Fischer Omnibusreisen

### Die Päpstin – Das Musical Nach dem Weltbestseller von Donna W. Cross



Berührende Songs, aufwendige Kostüme und magische Bühnenbilder lassen die beeindruckende Geschichte der Päpstin Johanna zum Leben erwachen. Die Wiederaufnahme des Sensationserfolges ist ein besonderer Höhepunkt im Jahreskalender von Musicalfans, denn DIE PÄPSTIN begeistert die Zuschauer auf mitreißende Weise wie kaum ein anderes Werk.

Über 500 000 Besucher haben den Musicalsensationserfolg bundesweit bereits mit euphorischem Applaus gefeiert. Nun kommt das Historiendrama rund um eine bemerkenswerte Frau, die um Selbstbestimmung, Liebe und für eine bessere Welt kämpft, erneut in das Festspielhaus Neuschwanstein.

**Ludwig<sup>2</sup> - Das Musical in Füßen**

Eines der schönsten Musicals unserer Zeit verzaubert erneut seine Gäste

**So. 05.11.2023** ab € 114,-

**Die Päpstin - Das Musical**

Berührende Songs, aufwendige Kostüme und magische Bühnenbilder

**So. 26.11.2023** ab € 107,-

**Top Neuheiten aus der Show-Welt**

30.12.-01.01.	3 Tg <b>Silvester mit den 12 Tenören</b>	ab € 769
20.01.-21.01.	2 Tg <b>Lilu Lichterfest Luzern</b>	ab € 239
03.02.-04.02.	2 Tg <b>Abenteuerland-Pur Musical Düsseldorf</b>	ab € 289
02.03.-03.03.	2 Tg <b>Starlight-Express Bochum</b>	ab € 299
11.11.	<b>Hüttenabend in der Wildsau-Schenke</b>	€ 82
21.11.+26.11.	<b>Tina Turner / Tarzan Musical Stuttgart</b>	ab € 109
28.12.+ 07.01.	<b>Weltweihnachts-Circus in Stuttgart</b>	ab € 84
26.01.	<b>Holiday on Ice in Stuttgart</b>	ab € 73

**Tagesfahrten im Goldenen Herbst**

Do. 05.10.	Beseneinkehr mit Musik in Haberschlacht	€ 64
Sa. 14.10.	Ladies Day - Genuss-Manufaktur & Rittermahl	€ 105
Di. 17.10.	ZDF-Sendezentrum Mainz	€ 54
Do. 19.10.	Hannes Weber's Backstube Friedrichshafen	€ 78
Fr. 20.10.	TK Testturm Rottweil & Welt der Kristalle	€ 76
So. 29.10.	Beckstein brennt - Das Herbst-Highlight	€ 46

Weitere Informationen erhalten Sie in unseren **Reisekatalogen!** Einfach gratis anfordern oder online blättern auf [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)

Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG  
Am Wasserrain 4, 73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023/9521-0 [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)

**Zur Geschichte:** Im Jahr 814 kommt als Tochter eines Dorfpfarrers und einer sächsischen Heidin ein Mädchen zur Welt: Johanna. Das Kind ist außergewöhnlich klug, lernt heimlich gegen den Willen seines Vaters lesen und schreiben und bekommt durch eine Verkettung von Zufällen schließlich die Gelegenheit, die Klosterschule zu besuchen. Doch als junge Frau hat sie es dort nicht leicht, immer größer werden die Anfeindungen von allen Seiten. Vom Schicksal sich selbst überlassen trifft sie eine einsame Entscheidung: Sie verlässt Dorstadt, legt ihre Frauenkleider ab, schneidet sich das Haar und gibt sich fortan als Mann aus. Aus Johanna wird Johannes Anglicus, der als Mönch ins Kloster Fulda eintritt. Es beginnt ein jahrzehntelanges Versteckspiel, das Johanna zur Gejagten macht. Von Fulda führt ihr Weg nach Rom, ins Zentrum der Macht. Rom ist gefährlich, Feinde bedrohen die Stadt, und am Hof des Papstes spinnen mächtige Gegner ihre Intrigen. Johanna geht ihren Weg trotz aller Widrigkeiten weiter und steigt auf zum Leibarzt des Papstes. Als ihr jedoch unerwartet der einzige Mann, den sie jemals geliebt hat, in Rom begegnet, muss sie sich entscheiden zwischen Liebesglück und Unabhängigkeit. Und doch steht ihre schwerste Aufgabe noch bevor: Als der Papst stirbt, wählt das römische Volk sie zu dessen Nachfolger und stellt sie vor eine fast unlösbare Aufgabe.

### Ludwig II – Leben und Tod des „Märchenkönigs“



Fans des Musicals „Ludwig<sup>2</sup>“ haben allen Grund zum Jubeln: Langfristig hat die Erfolgsproduktion ein Zuhause gefunden, und zwar am Originalschauplatz: Am Forggensee mit Blick auf Ludwigs Traumschloss Neuschwanstein. In Ludwigs Festspielhaus, einem der schönsten Theater Deutschlands, eingebettet in eine einmalige Naturkulisse, wird das Publikum von einem der beeindruckendsten Musicals unserer Zeit verzaubert.

Ein erstklassiges Darstellereensemble, beeindruckende Bühnenbilder und die berauschte Musik von Konstantin Wecker, Christopher Franke und Nic Raine lassen den Besucher für einige Stunden vollkommen eintauchen in die faszinierende, mystische Sinneswelt des Märchenkönigs Ludwig II.

### ABENTEUERLAND – Das PUR-Musical im Capitol Theater Düsseldorf



Eine ganz besondere Reise ins ABENTEUERLAND von PUR!

Das Musical mit den Hits von PUR nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise durch die Abenteuer des Alltags, die die Liebe und das Leben

feiert. Mit 30 Pop-Hits wie: Ich lieb Dich, Ein graues Haar, Lena, Drachen sollen fliegen, Funkelperlenaugen und natürlich Abenteuerland entsteht im Austausch mit der Band ein Bühnenerlebnis, welches den PUR-Kosmos um ein packen-

des und berührendes Kapitel erweitert. Das Stück spielt, wie die PUR-Songs auch, mitten im Leben mit allen seinen Höhen und Tiefen, und damit trifft die erfolgreichste deutsche Pop-Band PUR ihre Fans mitten ins Herz.

**Zur Geschichte:** Willkommen bei den „Schirmers“! Hier leben drei Generationen unter einem Dach. Da kann es schon mal turbulent zugehen, oft heiter, manchmal auch laut. Hin und wieder ist es auch kompliziert. Mit den großen und kleinen Sorgen jedes Einzelnen. Mit Freundschaften und Enttäuschungen, mit einer neuen großen Liebe. Woher da den Mut nehmen für Veränderungen, den Aufbruch ins Abenteuer-

land? Und dabei geht es den Schirmers wie Millionen anderen Menschen auch: Erst durch ein unerwartetes Ereignis wacht die Familie auf...

**Weitere Informationen, Tipps und Trends rund ums Reisen und spannende Reiseziele sind unter [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de) zu finden!**

*Bildquellen:*

*Die Päpstin:* © Michael Böhmländer

*Ludwig:* © Festspielhaus Neuschwanstein

*Abenteuerland:* keine Angabe erforderlich/angegeben

## 8. Zähringer Markt – Weilheim historisch erleben



Mittelalterliches Markttreiben mit Musikdarbietung, Darstellern von Alltagsszenen und Schwertkämpfen, altertümlicher Spielestraße, Riesenseifenblasen und einem Erzähltheater für Kinder.

Der 8. Zähringer Markt findet am Samstag, 30. September 2023, von 10 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz zwischen Rathaus und Peterskirche in Weilheim an der Teck statt.

In der im historischen Gewand der Zähringer-Farben geschmückten Weilheimer Altstadt Handgemachtes und Leckereien der Marktbesucher genießen, mittelalterliche Alltagsszenen mit den Teckschen Trutzn erleben und den Musikdarbietungen des Künstlerduos Zeitensprung lauschen.

Neben der Ausstellung einer großen Auswahl an Mittelalterwaffen und Rüstungen gibt es an zahlreichen Ständen Schwerter, Schilde, Helme, handgefertigte Kleidung aus Wolle oder Filz, handgesiedete Seifen, Baby- und Kinderaccessoires und Dekorationsartikel zu kaufen.

Auch regionale Gaumenfreuden wie geräucherte Lamm- und Ziegenspezialitäten, Sirup, Fruchtaufstriche, Honig, Essig- und Ölspezialitäten, Destillate, Edelbrände und Liköre, Weilheimer Bier, Wein, Secco sowie Fruchtsäfte und Gegrilltes können erworben werden.

Im mittelalterlichen Café im Bürgerhaus gibt es Kaffee und Kuchen.

Wer sein Wissen über die Geschichte der Stadt Weilheim vertiefen möchte, schließt sich gerne um 15 Uhr der Stadtführung mit Margit Trägner an.

Für die kleinen Besucher gibt es zahlreiche mittelalterliche Spiel-Angebote und ein Kamishibai-Erzähltheater über Ritter Rost für Kinder ab 4 Jahren um 13.30 Uhr in der Stadtbücherei.

**Weitere Informationen unter [www.weilheim-teck.de/zaehringermarkt](http://www.weilheim-teck.de/zaehringermarkt)**

## Weilheimer Blättle jetzt auch online

Der Gewerbeverein Weilheim hat seit diesem Jahr eine neue Homepage und jetzt auch die Möglichkeit für die zahlreichen Leserinnen und Leser des Gewerbevereinsblättles „Weilheimer Blättle“, dieses online zum Lesen und Herunterladen anzubieten.



Zehn Mal im Jahr – außer August, da ist Sommerpause, und Januar, der Winterpause – erscheint das Blättle und wird kostenlos in Weilheim und Umgebung verteilt. Jetzt endlich können auch diejenigen, bei denen uns keine Verteilung möglich ist, das Blättle lesen oder herunterladen.

**Homepage des Gewerbevereins:**  
[www.gewerbeverein-weilheim.de](http://www.gewerbeverein-weilheim.de)

## Trends in Sachen Mode Herbst/Winter 2023 für „Sie“

### „Kleider machen Leute“, sagte schon Gottfried Keller.

Schon seit der Steinzeit umhüllen sich Menschen mit Kleidungsstücken. Am Anfang waren es einfache Fellstücke, die getragen wurden, um sich zu wärmen und vor Wind und Regen zu schützen. Seither gab es viele verschiedene Kleiderstile, zum Beispiel je nach Epoche, Erdteil, Nation, Volksstamm und vielem mehr.

Kleidung ist nicht nur da, um sich zu umhüllen und zu schützen, Kleidung trägt zum Wohlbefinden bei und sagt sehr viel über meinen Wert, meine Stimmung und mein Befinden aus, ob ich sexy, lässig, elegant oder sportlich wirken will.

Heute spricht man von Mode und Modetrends bei Kleidung, Schuhen, zugehörigen Accessoires und anderen Bereichen im Leben, wie zum Beispiel bei Haarschnitt, Spielzeug, Möbeln, Sportarten oder auch technischen Geräten.

Alle Moden haben gemeinsam, dass sie vorbeigehen und von Neuem abgelöst werden. Früher dauerten Moden oft schon mal 100 Jahre. In unserer schnelllebigen Zeit wechseln sie teilweise jährlich.

### Was trägt die „Frau“, was ist angesagt?

Redaktion Blättle im Gespräch mit Katrin Holl – Mode Mack by Holl, zum Thema Modetrends in der aktuellen Herbst-/Wintersaison.



**R. Kuck:** Was sind die Highlights in diesem Herbst?

**K. Holl:** In der Womenswear eröffnen schmale Silhouetten ganz neue Perspektiven. Glanz, Lurex und Pailletten bringen einen Hauch von Glamour in den Alltag. Es wird femininer und weiblicher. Das Kleid bleibt weiterhin der Star, aber auch die Kombination Bluse und Rock gewinnt an Bedeutung. Die Erfolgsstory farbiger Anzug geht weiter.

**R. Kuck:** Welche Farben dominieren? Welche Stoffe werden verarbeitet?

**K. Holl:** Farbe ist seit letzter Saison ein „Must-have“. Es geht auch in diesem Herbst nicht ohne, es wird nur anders: satter, tiefer und gehaltvoller. Da wäre zum einen alles rund um Lila-Pink und Gewürztöne – und zum anderen die Welt der Türkis- und Grünabstufungen. Wichtig ist jedoch das Material. Es muss weich und fließend sein. Aber auch Samt und Metallics sind stark im Kommen.



**R. Kuck:** Gibt es eine besondere Stilrichtung?

**K. Holl:** Nach der großen Dominanz von oversized und Volumen geht es in dieser Saison zur schmaleren, körperbetonten Silhouette. Auch im Herbst darf es funkeln und glitzern. Das Stilbruch-Prinzip kombiniert alles, was Lust macht.

**R. Kuck:** Mit was wird kombiniert?

**K. Holl:** Kombiniert wird, wie oben erwähnt, was gefällt. Das Sakko zum Beispiel eröffnet durch neue Kombipartner wie Feinstrick, Denim, Cargohosen und Minirock eine spannende Spielwiese. Das weiße Hemd wird zum Satinrock und der Grobstrickpulli zum Paillettenrock getragen. Ganz nach dem Motto: „Gegensätze ziehen sich an“, und ungewöhnliche Kombis sind unbedingt erlaubt.

**R. Kuck:** Gibt es besondere Extras, Hingucker?

**K. Holl:** Als wären sie zwei Nummern zu groß – überweite Jeans sind das ultimative Mode-Statement. Ein Relikt aus den 90ern und 2000ern kommt wieder groß raus. Cargos machen jeden Look lässig. Metallics wie Silber, Gold und Bronze sorgen für Strahlkraft und sind so auf jeden Fall ein Hingucker.

**R. Kuck:** Können sich eure Kundinnen wieder auf eine Modenschau freuen?

**K. Holl:** Auf jeden Fall. Geplant ist die Herbst-/Wintermodenschau vom 5.-7.10.2023. Bedingt durch Corona konnten wir unsere erste Modenschau erst dieses Frühjahr durchführen. Es war eine Herausforderung, wir waren alle ziemlich aufgeregt, aber es hat uns riesigen Spaß gemacht, und wir freuen uns schon heute auf dieses Event!

**R. Kuck:** Was ist dein persönliches Lieblingsstück aus der aktuellen Herbstkollektion?

**K. Holl:** Ich liebe Leder. Egal ob Hose oder Rock. Dazu ein schöner Strick und Boots. Fertig ist mein Lieblingsoutfit.

**R. Kuck:** Liebe Katrin, vielen Dank für den informativen Einblick in die aktuellen Modetrends. Ich freue mich jetzt schon auf die neue Kollektion, da ich persönlich Glitzer und anderen Zierrat liebe, und bin gespannt, was es bei Mode Mack by Holl Neues zu entdecken gibt.

# So wird das Handy zum echten Helfer für den Schulstoff

## Worauf Eltern und Kinder bei der Nutzung von Lern-Apps achten sollten

Das Lernen ohne digitale Medien ist heute unvorstellbar geworden. Bereits in der Grundschule werden die Schülerinnen und Schüler fit gemacht im Umgang mit Lernprogrammen für Handy oder Tablet. Passende Apps tragen dazu bei, die Medienkompetenz zu steigern, zudem können bestimmte digitale Angebote das Interesse für einzelne Themen wecken und zusätzliches Wissen vermitteln. Doch worauf müssen Eltern und Kinder bei der Auswahl achten und wie erkennt man, ob eine App zum aktuellen Lehrplan passt?

## Apps sollten das analoge Lernprogramm unterstützen

Generell sollten Eltern Wert darauf legen, dass alle Inhalte und Informationen altersgerecht aufbereitet sind. Eine Rücksprache mit der Lehrkraft kann bei Zweifeln weiterhelfen. Persönliche Daten wie die Adresse der Familie sollten niemals in einer App abgefragt werden, auch Werbung ist tabu. Zum Lernen eignen sich zudem vor allem interaktive Inhalte, die das Kind direkt mit einbeziehen, anstatt ihm nur irgendwelche Filme vorzuspielen. Bewährt haben sich auch Programme, die das aktuelle analoge Lernprogramm unterstützen. Wer beispielsweise Nachhilfe bekommt, kann mit einer entsprechenden App den geforderten Stoff orts- und zeitunabhängig vertiefen. In der

App des Nachhilfe-Anbieters Studienkreis etwa bewegen sich Schülerinnen und Schüler auf individuellen „Lernpfaden“. Sie finden dort unter anderem eine Hausaufgaben-Soforthilfe mit persönlicher Lernunterstützung eines Nachhilfelehrers per Live-Chat auf dem Handy oder Tablet. Zudem kooperiert der Anbieter mit der Plattform Sofatutor, sodass viele anschauliche Lern- und Übungsvideos zu ganz unterschiedlichen Themen und Altersstufen digital genutzt werden können.

## Auf geprüfte Inhalte zurückgreifen

Wichtig beim Thema Lern-Apps ist zudem, dass die digitalen Lerninhalte nur als eine Ergänzung zum analogen Wissenserwerb, beispielsweise auch durch Bücher oder Zeitschriften, verstanden werden. Unter [www.studienkreis.de](http://www.studienkreis.de) gibt es in der Rubrik Infothek viele Tipps zum richtigen und sicheren Umgang mit digitalen Medien. So sollten etwa die erlaubten Nutzungszeiten für Kinder vorher klar vereinbart worden sein. Auch Regeln, die im Allgemeinen für den Umgang der jungen Menschen mit dem Internet gelten, sollten beim Lernen per Handy und Tablet angewendet werden. Dazu zählt etwa, dass gerade jüngere Schülerinnen und Schüler am besten Kindersuchmaschinen benutzen, bei denen die Auswahl der Suchergebnisse im Vorfeld sorgfältig von Medienpädagogen überprüft worden ist. djd

## ES LEBE DIE MODE!

Für die Mode, nicht dagegen  
Sei der Mensch! – Denn sie erfreut,  
Wenn sie sich auch oft verwegen  
Vor dem größten Kitsch nicht scheut.

Ob sie etwas kürzer, länger,  
Enger oder anders macht,  
Bin ich immer gern ihr Sänger,  
Weil sie keck ins Leben lacht.

Durch das Weltall sei's gejedelt  
Allen Schneidern zum Gewinn:  
Mode lebt und Leben modelt,  
Und so haben beide Sinn.

*Joachim Ringelnatz*

## Erheiterndes aus Schüleraufsätzen

➤ Dann folgte das Zeitalter der Aufklärung. Da lernten die Leute endlich, dass man sich nicht durch die Biene oder den Storch fortpflanzt, sondern wie man die Kinder selber macht.

Meine Schwester ist sehr krank. Sie nimmt jeden Tag eine Pille. Aber sie tut das heimlich, damit sich meine Eltern keine Sorgen machen. ◀

➤ Der Sankt-Lorenz-Strom liegt in Amerika. Er ist so lang und breit, dass er in Europa gar keinen Platz hätte.

Eine Halbinsel ist eine Insel, die noch nicht ganz fertig ist. ◀

➤ Viele Hunde gehen gern ins Wasser. Manche leben sogar immer dort, das sind die Seehunde.

Butter wird aus Kühen gemacht. Sonst heißt es Margarine. Eines der nützlichsten Tiere, die wir besitzen, ist das Schwein. Von ihm kann man alles verwenden, das Fleisch von vorn bis hinten, die Haut für Leder, die Borsten für Bürsten und den Namen als Schimpfwort. ◀

## Ein Blick hinter die Kulissen ...



von Nicolas Vogt, Geschäftsführer  
WBV Finanzdienstleistungs-GmbH, Zell u. A.

### Warum sollte man eine Berufsunfähigkeitsversicherung bei einem spezialisierten Profi abschließen?

Ein Mandant benötigt nach seinem Wunsch 4500 Euro monatlich netto, wenn er berufsunfähig wird. Er ist 30 Jahre alt und verheiratet. Seine Frau verdient 40 000 Euro p. a. Mit der korrekten steuerlichen Betrachtung benötigt er also tatsächlich eine Berufsunfähigkeitsrente (BU) in Höhe von 4800 Euro monatlich.

Wenn er diese Rente bei nur **einem** Versicherer beantragt, wäre eine umfangreiche ärztliche Untersuchung notwendig. Dies ist nicht nur nervig, da man im Alltag dafür Zeit freischaufeln und einen Termin wahrnehmen muss, sondern es besteht auch die Gefahr, dass der Arzt etwas diagnostiziert, was bisher nicht bekannt war. Zum Beispiel könnte festgestellt werden, dass der Mandant unter Bluthochdruck leidet – wovon er aber bisher keine Kenntnis hatte. Es ist natürlich gut für den Mandanten, wenn dies festgestellt wird, denn dann kann er darauf reagieren mit Ernährungsumstellung, Lebenswandelanpassung und Medikation, aber für seinen gewünschten Versicherungsschutz wäre es besser gewesen, es wäre **nach** Abschluss der Versicherung diagnostiziert worden.

Daher erst die Versicherung – dann die Vorsorgeuntersuchung! Ansonsten kann es sein, dass die Versicherung nur noch mit Risikozuschlag, Leistungsausschluss oder gar nicht mehr umsetzbar ist – je nach Diagnose. Hinzu kommt bei der Umsetzung über nur einen Versicherer, dass er die wichtige Möglichkeit verschenkt, seinen Schutz später ohne erneute Risikoprüfung auszubauen.

Die sogenannten **Nachversicherungsgarantien** greifen in der Regel nur bis zu einer BU-Rentenhöhe von 2500 Euro bis 4000 Euro – je nach Versicherer.

Die zusätzliche jährliche Dynamik endet oft ebenfalls bei vergleichbaren Rentenhöhen. Beides sind aber **extrem wertvolle einseitige Rechte** für den Mandanten. **Niemals ist er verpflichtet**, eine Erhöhung durchzuführen oder eine Dynamik anzunehmen, **aber der Versicherer ist verpflichtet**, seinen Wunsch nach einer Erhöhung im definierten Umfang ohne erneute Risikoprüfung durchzuführen.

### Warum sind Nachversicherungsgarantien so wichtig?

Wenn sich die aktuelle Inflationsrate bei nur vier Prozent

einpendelt, wird das Nettogehalt des Mandanten bei tariflichen Steigerungen in Höhe der Inflationsrate in 20 Jahren bei 9860 Euro liegen. Dann ist er 50 Jahre, hat vermutlich eine Finanzierung für sein Eigenheim am Laufen und durchschnittlich zwei Kinder in der Schule. Seine Frau arbeitet nur noch Teilzeit und die ganze Familie hängt an seinem Einkommen. Wenn er nicht die Möglichkeit hätte, seinen Schutz mit steigendem Einkommen über die Jahre in kleinen Schritten mit anzupassen, wäre er nun mit 4500 Euro monatlicher Berufsunfähigkeitsrente extrem unterversichert und die Existenz der ganzen Familie stünde permanent im Feuer.

**Mit** Risikoprüfung kann er natürlich jederzeit seinen Schutz ausbauen. Aber das geht nur, solange er ausreichend gesund ist. Über die Jahre sammeln sich aber in der Regel immer mehr medizinische Themen an. Schon Volkskrankheiten wie Rückenbeschwerden, Bluthochdruck, Allergien, Heuschnupfen etc. führen je nach Ausprägung zu einem Risikozuschlag oder Leistungsausschluss. Gleiches gilt, wenn er ein Hobby beginnt, das die Versicherer als kritisch ansehen wie jeglicher Flugsport, viele Berg- und Wassersportarten, oder wenn sein Body-Mass-Index nicht mehr im Normalbereich liegt, da er für sein inzwischen erreichtes Gewicht eine zu geringe Körpergröße erreicht oder aber das Rauchen begonnen hat.

Hier zeigt sich zum Beispiel die Stärke von Top-Tarifen, die bei den Nachversicherungsgarantien auf eine erneute **Risikoprüfung** verzichten und nicht nur auf eine erneute **Gesundheitsprüfung**.

Würde nur auf eine Gesundheitsprüfung verzichtet – was oft der Fall ist –, dann könnten neue Hobbys, ein suboptimaler BMI oder ein neuer Beruf bei der Nachversicherung zu Problemen oder Mehrbeitrag führen.

### Was ist also die Lösung?

Ein Berufsunfähigkeits-Profi erstellt ein Absicherungskonzept aus mehreren Verträgen bei unterschiedlichen Versicherern und stimmt diese in der Höhe ideal aufeinander ab. Das bedeutet, dass die Nachversicherungsgarantien optimal ausgeschöpft werden können.

Bei dem einen Versicherer können zum Beispiel mit jedem Ereignis 500 Euro nachversichert werden bis maximal 4000 Euro, bei einem anderen darf die bestehende Rente jeweils um 50 Prozent erhöht werden, maximal aber auf 2500 Euro, und beim dritten darf die bestehende Rente bis 3000 Euro verdoppelt werden. Dies gilt es optimal aufeinander abzustimmen bezüglich der jeweiligen Ausgangs-Versicherungssumme.

Beitragsseitig ist eine Mehrvertragsstrategie in der Regel nicht viel teurer als der Schutz über nur einen Vertrag, da das Beitragsniveau in den meisten Berufen bei den Top-Versicherern vergleichbar hoch liegt. Die Vorteile überwiegen hier deutlich eine Mehrprämie von zum Beispiel 40 Euro p. a.

Bevor man sich auf die Versicherer festlegen kann, gilt es aber das Risiko zu prüfen. Dies erfolgt unbedingt mit **anonymen Risikovorfragen** bei den Risikoprüfern der Gesellschaften.

Wer hier als Makler Massenmails an 30 Versicherer versendet, wird wenig Erfolg mit guten Voten haben. Persönliche Beziehungen zu den Entscheidern in der Risikoprüfung der Top-Versicherer wollen über viele Jahre aufgebaut und gepflegt sein. Das Erfahrungswissen bringt es mit sich, dass man einschätzen kann, mit welcher Vorerkrankung oder Verletzung eine Vor-

anfrage bei welchem Versicherer am erfolversprechendsten ist. Dann wird gezielt bei den zwei bis drei gewünschten Versicherern angefragt. Wenn dort noch kein optimales Votum erzielt werden kann, dann wird der Kreis der Kandidaten erweitert. So wissen die Risikoprüfer, dass sie mit einem guten Votum mit hoher Wahrscheinlichkeit auch den Antrag erhalten, und nehmen sich mehr Zeit für die Prüfung. So kommt es zu hochwertigeren Voten.

Dies setzt aber zusätzlich voraus, dass die Gesundheitshistorie des Mandanten sorgfältig – und vor allem vollständig – aufbereitet wurde.

Mit der Angabe „**ich habe Rücken**“ kann ein Risikoprüfer wenig anfangen. Hier sind weitere Angaben notwendig: Wann passierte welches Ereignis warum? Was war die Diagnose? Wie wurde behandelt? Wann war es wieder ausgeheilt? Oft helfen persönliche Schilderungen von Ereignissen und selten ist zusätzlich ein ärztliches Attest angesagt. Durch diesen Vorbereitungsprozess muss der Mandant technisch und persönlich von einem Profi begleitet werden, damit diese Notwendigkeit für einen wasserdichten Versicherungsschutz als Laie ihn nicht überfordert.

Im Alleingang würde ein Laie schnell **den Unterschied zwischen einer Untersuchung und einer Behandlung** übersehen oder **den Unterschied zwischen einer Beschwerde und einer Krankheit**. Dies ist aber je nach Fragestellung des Versicherers sehr relevant.

### Wie die gewünschte Höhe erreichen?

Oft liegt der gewünschte Versicherungsschutz in der Höhe des Nettoeinkommens oder sogar darüber. Das ist zielführend, da im Falle einer Berufsunfähigkeitsversicherung eventuell Krankenversicherung und Rentenversicherung alleine aus eigenen Mitteln weiterbezahlt werden müssen, wo während des Arbeitslebens der Arbeitgeber 50 Prozent der Beiträge übernommen hat.

Allerdings haben die Versicherer unterschiedliche Annahmerichtlinien hinsichtlich der höchstens versicherbaren Rente. Bei der Ermittlung der Höchstreute werden auch Verträge bei anderen Versicherern mitberücksichtigt. Lösbar ist dies über die **richtige zeitliche Staffel** der Antragsstellung bei den jeweiligen Versicherern.

Besteht das Einkommen zum Teil aus **variablen Vergütungsbestandteilen oder Ausschüttungen**, so sind individuelle Verhandlungen mit den Risikoprüfern notwendig und möglich, wenn der entsprechende Zugang zu den Entscheidern beim Berufsunfähigkeitsexperten besteht.

Hat der Mandant den Risikofragebogen zum Beispiel über ein DSGVO-konformes Onlinefragetool bequem von zu Hause ausgefüllt, wird die anonyme Risikovorabfrage aufbereitet, mit dem Mandanten abgestimmt und dann an die gewünschten Versicherer versandt.

Liegen dann wenige Tage später die Voten vor, die im Ergebnis zusagen, können die für den jeweiligen Versicherer korrekten Rentenhöhen unter Beachtung der jeweiligen Nachversicherungsregelungen ermittelt werden. Die Anträge werden digital vorbereitet und entsprechend in der korrekten zeitlichen Abfolge digital vom Mandanten unterschrieben und vom spezialisierten Versicherungsmakler beim Versicherer eingereicht werden.

Den ganzen Prozess kann der Mandant bequem von zu Hause auf dem Sofa erledigen. Wenn die Verträge policiert sind, prüft der Experte, ob die Policing korrekt erfolgt ist. Wenn es vom Mandanten gewünscht ist, wird der Schutz jedes Jahr durch einen Serviceprozess überprüft, ob der Schutz weiterhin zum Einkommen des Mandanten passt oder ob Änderungen notwendig sind.

Außerdem wird der Mandant über ein Tool automatisch jährlich befragt, ob sich Ereignisse in seinem Leben ereignet haben wie zum Beispiel Heirat, die Geburt eines Kindes, ein Immobilienerwerb, ein Karrieresprung etc. Dadurch können keine Fristen für entsprechende Nachversicherungsgarantien bei diesen Ereignissen verpasst werden.

Im Leistungsfall wird dem Mandanten ein auf die Abwicklung von Berufsunfähigkeits-Leistungsfällen spezialisierter Versicherungsberater an die Seite gestellt. Dieser begleitet ihn auf Wunsch durch den gesamten Prozess, was zu einer bisher 100-prozentigen Anerkennungsquote aller Leistungsanträge führt.

### Darum lieber kein Do-it-yourself!

Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist für jeden Menschen, der in Deutschland von seinem Einkommen leben muss, neben der Privaten Haftpflichtversicherung die mit Abstand wichtigste Versicherung. Sie kann Existenzen retten! Aber nur dort, wo sie richtig beantragt und eingerichtet wurde und aktuell gehalten wird.

Dies ist durch obigen Blick hinter die Kulissen eines Experten für Berufsunfähigkeitsversicherungen hoffentlich etwas greifbarer geworden. Wer keinen Ärger im Leistungsfall möchte, um später über „die bösen Versicherer“ zu schimpfen, der sollte sich für seinen Berufsunfähigkeitsschutz an einen ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet wenden.

An den Bremsen des eigenen Autos schraubt niemand ohne Ausbildung selbst, da man existenzielle Fehler machen könnte. Und die Kfz-Werkstatt, zu der man dafür geht, kostet auch noch Geld. Einen Experten bei der Arbeitskraftabsicherung einzusetzen, kostet dagegen keinen Cent mehr als die Do-it-yourself-Lösung, kann aber die eigene Existenz retten. Warum also verzichten?

## HERBST

Zu meinen Füßen sinkt ein Blatt,  
Der Sonne müd', des Regens satt;  
Als dieses Blatt war grün und neu,  
Hatt' ich noch Eltern, lieb und treu.  
O wie vergänglich ist ein Laub,  
Des Frühlings Kind, des Herbstes Raub!  
Doch hat dies Laub, das niederbebt,  
Mir so viel Liebes überlebt.

Ludwig Uhland

## 20 Schulen erhalten BoriS-Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung

### Nach der Schule die Talente einsetzen



Schulen und ihre Partner aus der Praxis haben einen großen Anteil daran, dass Berufs- und Studienwahlorientierung gelingt. Da 20 Schulen aus der Region Stuttgart ihre Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise unterstützen, wurden sie am 12. Juli in der Handwerkskammer Region Stuttgart ausgezeichnet. Sie erhielten das BoriS-Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg. Bei den gewürdigten Projekten zur Berufs- und Studienorientierung steht der herausragende Austausch zwischen Schule und Wirtschaft im Vordergrund. Dabei reicht das Spektrum an Aktivitäten von Schülerfirmen über schulisch organisierte Berufs-Infotage bis hin zu gewachsenen Bildungspartnerschaften.

„Die Berufsorientierung ist ein ganz zentrales und immer wichtiger werdendes Instrument für eine verantwortungsvolle Nachwuchskräftegewinnung. Wenn Berufsorientierung offen angelegt ist, also zum Ziel hat, junge Menschen über alle Bildungswege – berufliche und akademische – zu informieren, verringert sie ganz beträchtlich das Risiko späterer Abbrüche in Ausbildung und Studium“, betonte bei der Feierstunde in der Handwerkskammer der Geschäftsführer für den Bereich Berufliche Bildung, Jan Deike. „Die Berufs- und Studienwahlorientierung ist eine wichtige Weichenstellung im Leben junger Menschen. Hier zeigt sich die große Verantwortung, die Schulen im Bereich der Berufsorientierung wahrnehmen. Deswegen sind wir den heute ausgezeichneten Schulen so dankbar für ihr Engagement – sie helfen jungen Menschen in herausragender Weise, für sich den richtigen Weg zu finden.“

„Gerade vor dem Hintergrund des bestehenden Fachkräftemangels ist ein aktives Netzwerk zwischen Schule und Wirtschaft immens wichtig.

Berufsorientierung muss in der Schule einen elementaren Platz einnehmen. Nur so können Schülerinnen und Schülern frühzeitig Wege für ihre spätere Berufswahl aufgezeigt werden. Dies ist sowohl für die jungen Menschen als auch für die Wirtschaft fundamental und wertvoll“, sagte Andrea Bosch, Geschäftsführerin Beruf und Qualifikation bei der IHK Region Stuttgart.

„Wir brauchen eine leistungsfähige Berufsorientierung, die nachhaltig in Schulen und Betrieben verankert ist und den jungen Menschen frühe und vielfältige Praxiserfahrungen ermöglicht. Die Wirtschaft versteht sich dabei als Partner der Schulen, denn hochwertige Praktika müssen gut im schulischen Kontext vor- und nachbereitet werden“, erklärte Martin Thum, Ausbildungsleiter der Mahle International GmbH und Vorsitzender Wirtschaft des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Stuttgart.

Mit dem Projekt „BoriS – Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg“ wurde ein Netzwerk initiiert, das landesweit die Zusammenarbeit beim Übergang Schule – Beruf stärken soll. Eine breite Koalition von Partnern im Bereich schulischer und beruflicher Ausbildung hat sich zusammengetan. Projektträger sind der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK), Handwerk BW und der Verband Unternehmer Baden-Württemberg.



Alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg, die an einer Zertifizierung der Qualität ihrer Arbeit durch das Berufswahl-Siegel interessiert sind, waren aufgerufen, ihre Leistung unter Beweis zu stellen und sich dem landesweiten Vergleich zu stellen. Das Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg verfolgt im Wesentlichen drei Ziele: die Berufsorientierung sowie die Studienorientierung von Schülerinnen und Schülern zu verbessern, die Zusammenarbeit von Schulen mit externen Partnern auszubauen sowie Transparenz hinsichtlich der Angebote und Aktivitäten zu schaffen. Damit soll der Wettbewerb angeregt und ein möglicher Einstieg in die Qualitätsentwicklung von Schulen aufgezeigt werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die erprobten Instrumente anderen interessierten Schulen zugänglich gemacht werden und das Netzwerk weiter aufgebaut wird. Eine Jury aus Vertretern der Unternehmen, Schulen und Bildungsberatern hat die Angebote unter die Lupe genommen und anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs bewertet.



## IHK-Angebote für Eltern

### Das eigene Kind bei der Berufsorientierung unterstützen

Eltern sind eine wichtige Unterstützung und gefragte Ratgeber bei der Berufswahl ihrer Kinder. Die IHK unterstützt Eltern hierbei mit verschiedenen Angeboten.

**Online informieren** – Umfangreiche Informationen über die duale Ausbildung, Karrierewege, Bewerbung und wie Eltern ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können, gibt es auf dem Infoportal „Ja zur Ausbildung“ des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK) und des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg. Die Ausbildungskampagne „Ausbildung macht mehr aus uns“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) bietet Jugendlichen und deren Eltern mit Clips und Bewegtbildformaten über TikTok und Co. Einblicke in die duale Ausbildung. Auf [www.gut-ausgebildet.de](http://www.gut-ausgebildet.de) sind ergänzend Videos zu verschiedenen Ausbildungsberufen zu finden.

Gerne kann auch eine gemeinsame Beratung mit den Eltern und ihren Kindern in einem persönlichen Gespräch zu Ausbildungswegen, Karrierechancen und der dualen Ausbildung durch die IHK erfolgen.

Regelmäßig finden in der IHK „Elterncafés“ statt. Das sind Veranstaltungen, bei denen man sich in entspannter Atmosphäre online über Ausbildungswege informieren kann. **Nächster Termin: 22. November 2023.** Zudem bieten die Praktikumswochen BW, die vom 16. Oktober bis 3. November 2023 statt-

finden, Jugendlichen eine hervorragende Möglichkeit, in Branchen und Berufe hineinzuschnuppern.

**Ausbildungsplatz finden** – In der IHK-Lehrstellenbörse veröffentlichen viele Ausbildungsbetriebe in der Region ihre freien Praktikumsplätze und Lehrstellen. Die IHK-Ausbildungsexpertinnen und -experten des Projekts „Azubi gesucht – IHK-Bewerbervermittlung“ beraten Interessentinnen und Interessenten gerne persönlich, um einen Beruf zu finden, der zu den Talenten und Stärken passt. Anschließend stellen sie bei Interesse Kontakt zu potenziellen Ausbildungsbetrieben her und unterstützen bei der Bewerbung.

**Übersicht der Berufsorientierungsangebote für den Landkreis Esslingen** – Auf der Internetseite der IHK-Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen bekommen Eltern und ihre Kinder einen Überblick zu den Angeboten: <http://www.ihk.de/stuttgart/berufsorientierung-esnt>. Ein Highlight ist dabei die Berufsorientierungsplattform des Staatlichen Schulamts für den Landkreis Esslingen. Hier werden vom Staatlichen Schulamt Veranstaltungstermine, Informationen und Links gesammelt, sie ist über die Übersichtsseite der IHK zu finden.

#### Ansprechpersonen im Landkreis Esslingen

Team Übergang Schule-Beruf der IHK  
E-Mail: [azubigesucht.es@stuttgart.ihk.de](mailto:azubigesucht.es@stuttgart.ihk.de)  
Telefon: 07 11/3 90 07 83 49

## Veranstaltung in der Stadtbücherei Weilheim

### Theater HERZeigen – Das Traumfresserchen nach Michael Ende

Ein musikalisches Märchen für Kinder von 4 bis 10 Jahre, Dauer: ca. 50 Minuten. **Am Donnerstag, 9. November 2023, um 15.00 Uhr in der Stadtbücherei**



In Schlummerland ist das Wichtigste für alle Leute, gut zu schlafen. Derjenige, der am besten schlafen kann, ist der König. Nur Prinzessin Schlafittchen freut sich abends nicht aufs Bett. Sie fürchtet sich vor dem Einschlafen, weil sie nachts oft böse Träume hat. Ärzte und

Doktoren aus dem ganzen Land können ihr nicht helfen. Bald weiß man es schon in ganz Schlummerland und tuschelt hinter vorgehaltener Hand: „Es ist eine Schande! Die Prinzessin – des Königs Tochter! – schläft nicht mehr!“ Da schließlich begibt sich der König selbst auf eine Reise in die Welt hinaus, um ein Mittel gegen böse Träume zu finden. Doch niemand weiß Rat. Als er schon fast aufgeben will, trifft er das Traumfresserchen, das liebend gerne alle bösen Träume auffrisst und nur die guten übrig lässt...



Tanz und Musik, Figuren- und Schattenspiel nehmen die Zuschauer mit in eine Geschichte, die von Angst und Mut, Zweifel und Wagnis, Hoffnung und Vertrauen erzählt. Und am Ende... kann wirklich JEDER gut schlafen!

Schauspiel mit Musik, Tanz und Figurenspiel,  
**Kreation:** Isabelle Guidi und Sophia Müller  
**Darstellung:** Isabelle Guidi und Gwendolin Stisser

Das Theater HERZeigen aus Tübingen ist ein professionelles, freies Theaterensemble. Die beiden Schauspielerinnen Isabelle Guidi und Gwendolin Stisser verbinden in ihren Produktionen die Reichhaltigkeit ihrer künstlerischen Möglichkeiten zu einer lebendigen Gesamtkomposition aus Schauspiel, Pantomime, Clownerie, Akrobatik, Tanz- und Bewegungstheater, Figurenspiel, Musik und bildender Kunst. Ihr Anliegen ist es, durch wärmende Fantasie und Spielfreude das Herz ihrer Zuschauer ganz unmittelbar zu erreichen. Somit ist jedes ihrer Stücke ein ganz HERZeigenes.

Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weiten-dorf, Hamburg

**Karten:** Kinder 4,00 €, Erwachsene 5,00 €

**Kontakt:** Stadtbücherei Weilheim, Im Winkel 4, 73235 Weilheim, Telefon: 070 23/10 62 22, E-Mail: [stadtbuecherei@weilheim-teck.de](mailto:stadtbuecherei@weilheim-teck.de), [www.stadtbuecherei-weilheim-teck.de](http://www.stadtbuecherei-weilheim-teck.de)

## Neuer Ausbildungsberuf und Ausbildungsberufe, die modernisiert wurden

### Ausbildungsordnungen, die am 1. August 2023 in Kraft traten:

#### Neuer Ausbildungsberuf Gestalter/-in für immersive Medien

Der Fortschritt im Bereich immersiver Medien wie Augmented Reality, Virtual Reality, Mixed Reality oder 360-Grad-Anwendungen, die seit einigen Jahren z. B. im Bereich Industrie 4.0, im Handel, in der Medizin sowie in Bildung und Kultur Anwendung finden, lässt erwarten, dass immersive Medien zukünftig eine weiter wachsende Rolle spielen werden. Mit der Entwicklung des Marktes und der Technologie wächst auch der Bedarf an qualifiziertem Personal. Um langfristig diesen Bedarf zu decken, wurde ein neuer dreijähriger Ausbildungsberuf geschaffen – der Beruf „Gestalter/-in für immersive Medien“. Die zukünftigen Fachkräfte werden immersive Medien für den beruflichen wie privaten Alltag entwickeln und gestalten. Es wird eine klassische Prüfung mit Zwischen- und Abschlussprüfung durchgeführt.

#### Ausbildungsberufe, die modernisiert wurden:

- Glasapparatebauer/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin (früher: Verfahrensmechaniker/-in – Kunststoff- und Kautschuktechnik)
- Mediengestalter/-in – Digital und Print
- Steuerfachangestellte/-r

#### Glasapparatebauer/-in

Die Ausbildung wurde modernisiert, um sie an die Weiterentwicklung in der Berufspraxis anzupassen. Neue Fertigungstechniken, Produkte und Halbzeuge sowie eine größere Vielfalt der Tätigkeitsfelder und Anforderungsprofile, z. B. in Bereichen wie der Vakuumtechnik, der Versilberung oder der Automatisierung, machten eine Neuordnung erforderlich. Die neuen Technologien und Verfahren wurden in der modernisierten Ausbildungsordnung bei den zu vermittelnden Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten sowie bei den Prüfungsanforderungen berücksichtigt. Zudem ist die Ausbildung künftig in Einsatzgebieten möglich.

#### Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

Die Ausbildung wurde modernisiert, um sie an Qualifikationsanforderungen anzupassen, die sich aufgrund technischer

Entwicklungen verändert haben. Die bisherigen Fachrichtungen „Karosserieinstandhaltungstechnik“ und „Karosserie- und Fahrzeugbautechnik“ bleiben bestehen. Als weitere Fachrichtung wurde „Caravan- und Reisemobiltechnik“ eingeführt, da sich die Herangehensweise an die Herstellung von Fahrzeugen in diesem Bereich wesentlich von der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik bzw. -instandhaltung unterscheidet. Die Abschluss- bzw. Gesellenprüfung wird weiterhin in zwei auseinanderfallenden Teilen durchgeführt.

#### Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin

Die Ausbildung im Beruf Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik wurde modernisiert, um sie an die technische Weiterentwicklung anzupassen. So verändert die fortschreitende Digitalisierung auch die Produktionsabläufe und damit die Anforderungen an die beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Auch das Thema Nachhaltigkeit, z. B. in Form verstärkter Recyclingansprüche oder neuer Möglichkeiten der Nutzung nachwachsender Rohstoffe, gewinnt zunehmend an Bedeutung für die Kunststoffproduktion. Beide Gebiete wurden in der neuen Ausbildungsordnung stärker verankert. Die Berufsbezeichnung änderte sich in „Kunststoff- und Kautschuktechnologie/Kunststoff- und Kautschuktechnologin“. Die bisherigen Fachrichtungen „Bauteile“, „Compound- und Masterbatchherstellung“, „Faserverbundtechnologie“, „Formteile“, „Halbzeuge“, „Kunststofffenster“ und „Mehrschichtkautschukteile“ wurden beibehalten.

#### Mediengestalter/-in Digital und Print

Die Ausbildung wurde modernisiert, um die wirtschaftlichen, technologischen und arbeitsorganisatorischen Entwicklungen in der beruflichen Praxis zu berücksichtigen. So hat z. B. die Arbeits- und Projektorganisation an Bedeutung gewonnen, während eher handwerklich geprägte Tätigkeiten aufgrund der zunehmenden Automatisierung entfallen. Zudem ist das Erstellen und Einbinden visueller und audiovisueller Medien in den letzten Jahren auch für diesen Beruf wichtiger geworden. Veränderungen gibt es auch bei den ausbildenden Branchen: Die Ausbildung wird zunehmend von Digital- und IT-Unternehmen sowie Marketingabteilungen von Unternehmen, die nicht der Medienwirtschaft zuzuordnen sind, durchgeführt. Die Struktur des Ausbildungsberufs wurde deutlich vereinfacht, insbesondere durch Reduzierung der Anzahl der Wahlqualifikationen. Zudem wurden die drei bisherigen Fachrichtungen „Beratung und Planung“, „Gestaltung und Technik“ sowie „Konzeption und Visualisierung“ durch die vier Fachrichtungen „Designkonzeption“, „Digitalmedien“, „Printmedien“ und „Projektmanagement“ abgelöst.

#### Steuerfachangestellte/-r

Die Ausbildung im Beruf Steuerfachangestellte/-r wurde modernisiert, um sie an die geänderten Anforderungen in der Berufspraxis anzupassen. Modernisierungsbedarf ergab sich insbesondere aufgrund der Zunahme elektronischer Verfahren in Steuerberatungskanzleien und in der Finanzverwaltung, z. B. in den Bereichen Steuererklärung, Betriebsprüfung, Buchführung, Auswirkungen auf die Tätigkeit der Steuerfachangestellten haben auch Weiterentwicklungen bei der Kommunikation mit Mandanten und Mandantinnen.

Quelle und nähere Informationen unter:  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Nächster Erscheinungstermin

**12. Oktober 2023**

Anzeigen-Annahme bis **2. Oktober 2023** an:

GO Verlag GmbH und Co. KG  
Alleenstraße 158 · Kirchheim  
Tel. 07021 9750-47 · Mobil 0172 4981839  
E-Mail: [nicole.mueck@teckbote.de](mailto:nicole.mueck@teckbote.de)



# Informationen zum Berufsbild Busfahrer/-in im öffentlichen Personennahverkehr, Fernverkehr und Reiseverkehr

## Gründe, Busfahrer (m/w/d) in Deutschland zu werden

In Deutschland herrscht auch im Bereich der Personenbeförderung ein Fachkräftemangel. Daher sind Busfahrer (m/w/d) sehr gefragt. Auch der Wandel im Bewusstsein der Menschen im Hinblick auf umweltfreundliches Reisen wird diese Nachfrage noch weiter steigern. Immer mehr Personen reisen mit dem Fernbus anstatt im privaten Pkw. Schon jetzt nutzen jährlich 10,4 Milliarden Fahrgäste den öffentlichen Nahverkehr und ersetzen damit rund 20 Millionen Autofahrten am Tag.

Nicht nur zukunftsweisend, sondern auch abwechslungsreich ist die Tätigkeit als Busfahrer (m/w/d). Neben der sicheren Beförderung von Personen im Nah- und Fernverkehr zählt auch das Verbreiten von wichtigen Fahrgastinformationen zu den täglichen Aufgaben. Gerade auch im Fernverkehr muss ein Busfahrer (m/w/d) kleinere Reparaturen am Bus, das Betanken und die sichere Beladung vornehmen.

Daher sind Stressresistenz, freundlicher Kundenkontakt, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit unabdingbar. Gute Chancen für diejenigen, die bei einer Busfahrer-Bewerbung auf diese Charaktereigenschaften zurückgreifen können. Weitere Voraussetzungen für den Beruf eines Busfahrers (m/w/d) sind:

### Fahrerlaubnis D

- Ein Anhänger für Gepäck darf nur mit einer Fahrerlaubnis DE gefahren werden.
- Gesundheitliche Eignung für den Schichtbetrieb
- Bereitschaft für Nacht-, Schicht- und Wochenenddienste
- Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil

Quelle: <https://www.dekra-akademie.de/content/busfahrer>

### Für den Reiseverkehr empfiehlt sich die Leidenschaft fürs Reisen und Interesse an Stadtgeschichte.

Wer gerne mit Menschen aller Altersgruppen arbeitet, gerne auf den Straßen im In- und Ausland unterwegs ist, offen ist für Neues und Spaß dabei hat, manchmal so nebenher zusätzlich als Reiseführer zu fungieren, der ist richtig in Busunternehmen im Tourismusbereich. Allerdings ist die Aufgabe des Fahrers vorrangig der sichere Transport seiner Gäste zum Zielort und wieder zurück. Die Reiseleitung ist je nach Reisebusunternehmen unterschiedlich organisiert und jeweils im Angebot angegeben, ob ein Reiseleiter die Gruppe begleitet.

Fahrgäste, die sich für eine Reise im Bus entschieden haben, sind von Anfang an positiv auf Erholung, Entspannung und Urlaub eingestellt.

### Aufgaben für Busfahrer/-innen im Reiseverkehr sind zum Beispiel:

- Sicheres Verstauen des Gepäcks (Koffer, Fahrräder bei Radfahrten)
- Gäste zum Zielort bringen
- Einchecken der Gäste in der Unterkunft
- Am Zielort zu den geplanten Ausflügen fahren
- Bei Besuchen von Veranstaltungen usw. Eintrittskarten lösen
- Außerdem sind sie u. a. dafür verantwortlich, dass die Fahrtzeiten eingehalten werden.

### Fact Sheet Busfahrer/-innen

#### Zugangsvoraussetzungen:

- Der Erwerb von Fahrerlaubnis und Berufskraftfahrerqualifikation (BKrFQ) ist notwendig;

- Ein Führerschein Klasse D (Bus) allein reicht seit 2008 nicht mehr! Um gewerblich fahren zu dürfen, muss eine Prüfung über die Berufskraftfahrerqualifikation bei der IHK abgelegt werden.
- Das Mindestalter beträgt in der Zwischenzeit 24 Jahre, Pkw-Führerschein (Klasse B) wird vorausgesetzt.
- Busfahren ist auch ein Ausbildungsberuf: Berufskraftfahrer Personenverkehr sowie Fachkraft im Fahrbetrieb sind jeweils dreijährige Berufsausbildungen, in denen der Erwerb der Fahrerlaubnis und der BKrFQ integriert ist. Diese Berufsausbildung ist ab 18 Jahren möglich.
- Verdienst: Der WBO-Stundenlohn liegt aktuell bei 18,95 €; für Berufserfahrene und Fachkräfte bei 20,05 €. . Hinzu kommen hohe Zuschläge bei Sonn- und Feiertags- sowie Nacharbeit.
- Es wird grundsätzlich nicht unterschieden zwischen einem Einsatz im ÖPNV und im Reiseverkehr. Gute Reisebusfahrer werden aber bei besonderer Eignung (Entertainer-Qualitäten!) tendenziell übertariflich bezahlt.

Quelle: WBO Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen e. V.

## Allerlei Mundart - Kopfrechna guat!

In dr airsichta Klass, beim Rechna,  
sait dr Lehrer, Kurtle, gib acht,  
i hau dir a feine Rechneng,  
horch a mol und gib guat acht.

Heut kriegsch du von mir zwoi Häsla,  
morga no mol zwoi drzua,  
wia viel hoscht no beianander?  
Feif, Herr Lehrer! sait der Bua.

Wia viel? sait dr Lehrer, Kerle.  
Des ischt ebes arg's mit dir,  
heut zwoi Häsla, morga zwoia,  
zwoi mol zwoi, hoscht et no vier?

Noi, no hau i feif, Herr Lehrer,  
sait dr Siach und geit et woich.  
Mändle, wenn du fei et aufpascht,  
kriegsch du z'letschta gau no Stroich.

Nemm a mol von deine Finger  
zwoi - und no mol zwoi drzua,  
wia viel sind's jetzt? Zähl's doch z'ehma!  
Des sind vier, sait laut der Bua.

So isch au mit deane Hasa,  
ganz genau, verstohsch jetzt gau?  
Descht et wohr! sait druff dr Kurtle,  
weil i schau dr hoimt oin hau!

Aus: Mei Schwobahoimet, von Josef Staudenmaier

## HITS FOR KIDS

## DIE JUNGE SEITE

## DER ERSTE SCHULTAG

„Susanne hat ihre Schultüte schon gesehen“, sagt Schnüpperle. Er ist zu Oma ins Bett gekrochen. „Wie kommt denn das?“ – „Weil sie suchen gegangen ist. Weißt du, wo die Tüte steckt? Im Kleiderschrank.“ – „Aber dann hat Susanne morgen doch keine richtige Freude mehr.“ – „Hat Mutter auch gesagt, Oma. Aber Susanne hat so gemacht: Püüh. Warum denn nicht, ich weiß doch überhaupt nicht, was drin ist.“

Hast du meine Schultüte vielleicht schon gesehen, Oma?“ – „Ein bisschen.“ – „Weißt du, was drin ist, Oma?“ – „Auch nur ein bisschen.“ Schnüpperle seufzt. „Ach Oma, du kannst dir überhaupt nicht denken, wie’s mir im Bauch killert. Es gluckert richtig wie Schluckauf.“ – „Wie wäre es denn, Schnüpperle, wenn ich dir eine Geschichte vorlese?“ – „Oder ob du mich raten lässt, was für eine Farbe meine Schultüte hat? Du brauchst mir ja nicht zu sagen, ob ich richtig geraten habe.“ – „Nein, Schnüpperle, ich erzähl dir lieber, wie ich das erste Mal in die Schule gekommen bin. Ich bin nämlich mit der Kutsche gefahren, zusammen mit meiner Freundin. Zwei Pferde waren davor gespannt.“ – „Eins hat dir gehört und eins deiner Freundin, nicht, Oma?“ – „Nein, sie haben beide dem Vater meiner Freundin gehört.“ – „Und was für eine Farbe hatte deine Schultüte?“ – „Ganz bunt und oben war eine goldene Spitzenborte dran.“ – „Hat meine Schultüte auch eine goldene Spitzenborte oben dran, Oma?“ – „Das wirst du morgen schon sehen.“ – „Und was war in deiner Schultüte drin?“ – „Alles Mögliche.“ – „Ist in meiner Schultüte auch alles Mögliche drin?“ – „In jeder Schultüte ist alles Mögliche drin, Schnüpperle.“ – „Oma, ich glaube, ich mach heut Nacht kein Auge zu.“ – „Was Schnüpperle bloß wieder für einen Quatsch redet.“ In der Tür steht Annerose. „Das ist kein Quatsch, Donnerwetter, das sagt Oma auch machmal.“ – „Bei Oma ist das was ganz anderes. Komm jetzt rüber ins Bett, damit du morgen früh ausgeschlafen bist.“

Am Morgen steht Schnüpperle schon lange vor der Haustür, bevor der Bus mit den Schulpaten kommt. Nebenan steht Susanne. „Das dauert aber lange“, ruft sie, „die ganze Schule macht mir keinen Spaß, wenn man immer so lange warten muss.“ Dann biegt der Bus um die Ecke, hält an und die Schulpaten springen heraus. Schnüpperle und Susanne rennen los. Vater, Mutter und Oma winken und Schnüpperles Hund steht da und lässt die Ohren hängen. Im Bus sagt Schnüpperles Schulpate: „Hier hast du deine Karte mit dem Namen drauf.“ – „Ich kann doch gar nicht lesen.“ – „Weiß ich, aber ich habe noch etwas anderes draufgemalt.“ – „Eine Schultüte“, ruft Schnüpperle. „Das ist doch keine Schultüte, das ist eine Eistüte, die liegt auch auf deinem Platz in der Klasse und die musst du suchen.“ – „Liegt sie schon lange dort?“ – „Seit heute früh.“ – „Aber dann ist sie doch schon ganz weich, dann schmeckt sie doch nicht mehr.“ – „Das ist doch keine richtige Eistüte, die hab ich bloß aufgemalt, damit du deinen Platz schneller findest.“ Dann sind sie auch schon im Schulhof. Die Paten gehen mit den Schulanfängern durch die große Tür. Dort steht die Lehrerin mit einem grünen Fu. „Ich freue mich ganz doll, dass ihr endlich gekommen seid“, sagt der grüne Fu. Danach helfen die Paten zuerst den Schulanfängern ihre Klasse zu finden und dann ihre Plätze. Schnüpperle braucht nicht lange zu suchen und er hat die kleine Karte mit der Eistüte gefunden.

„Die Eistüte auf meinem Platz und die Eistüte auf meiner Karte sind Zwillinge“, ruft er, „deshalb muss ich hier sitzen.“ „So, liebe Schulanfänger“, sagt die Lehrerin, „jetzt habt ihr eure Plätze gefunden und jetzt sage ich euch, wie ich heiße. Wenn ihr etwas von mir wollt, dann ruft ihr: Frau Bornbrügge.“ Bei Schnüpperle am Tisch sitzen Susanne, Anna und Sascha. Sie gucken alle zu Frau Bornbrügge hin. Frau Bornbrügge spricht ihnen einen Vers vor, den sie alle lernen sollen.

„Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, in der Schule wird geschrieben,

in der Schule wird gelacht, bis die ganze Schule kracht.“

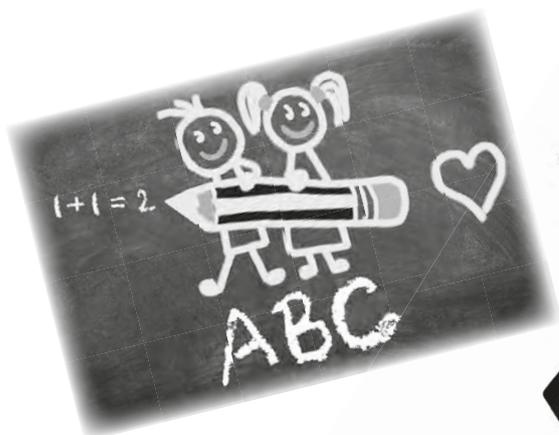
„So“, sagt Frau Bornbrügge, „und jetzt sagen wir es alle.“ Und schon geht es los. „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben ...“, Schnüpperle guckt immer auf Anna, weil sie den Vers schon kann, „... in der Schule wird geschrieben, in der Schule wird gelacht ...“ – „Das finde ich richtig blöde“, sagt Susanne, „ich sag das nicht mehr mit. Hör doch auch auf, Schnüpperle.“ Aber Schnüpperle ist schon bei „Schule kracht“. Sie sagen es alle noch einmal. „Das klappt ja prima“, ruft Frau Bornbrügge, „wir können ja schon etwas anderes lernen. Damit ich euch kennen lerne, gebe ich jetzt jedem einen Bogen Papier. Ihr nehmt aus eurem Schulranzen die Wachsmalstifte heraus und malt euren Vater drauf, die Mutter, euch selber und eure Geschwister.“

„Ich habe überhaupt keine Geschwister“, ruft Susanne. „Dann malst du deine Oma und deinen Opa dazu.“ Schnüpperle weiß nicht, wie er Vater malen soll, braun oder schwarz. Er sieht zu Sascha hinüber. Sascha hat seinen roten Vater schon fertig und seine rote Mutter zur Hälfte. „Rote Leute gibt es überhaupt nicht“, sagt Schnüpperle. Sascha stört es nicht. Er malt jetzt auch noch seine kleine rote Schwester und dann sich selber. Schnüpperle guckt zu. „Warum malst du denn nicht endlich?“ fragt Susanne. Schnüpperle fängt an. Er malt eine blaue Mutter, einen grünen Vater und eine rote Annerose. Als er zu Sascha hinübersieht, ist Sascha ganz rot unter der Nase. Nicht lange darauf hat er einen grünen Bart, weil er den Garten gemalt hat, in dem sie wohnen. „Wir wohnen auch in einem Garten“, sagt Schnüpperle, „und wir haben einen Igel.“ – „Wir auch“, sagt Sascha. – „Und wir haben ganz viele bunte Schmetterlinge.“ – „Wir auch.“ Jetzt malt Schnüpperle ein kleines schwarzes Loch. „Was ist denn das?“, fragt Sascha. „Das ist ein Mäuseloch, das habt ihr nicht im Garten, bloß wir.“ Nach dem Malen lernen alle noch das schöne Lied: „Mein Hut, der hat drei Ecken, drei Ecken hat mein Hut ...“ Sie sitzen im Kreis, tippen auf sich selber und auf den Kopf, sie zeigen mit den Fingern die drei Ecken und auf einmal ist die Schule aus. Sie nehmen ihre Jacken und ihre Tornister und gehen aus der Klasse. Draußen warten Mütter und Väter, Omas und Opas mit den Schultüten. „Mutter, Mutter“, ruft Schnüpperle. Im nächsten Augenblick drückt ihm Mutter eine glänzende rote Schultüte in den Arm, sie hat oben herum eine Goldborte. Im Auto bringt Vater alle nach Hause.

Aus: Schnüpperle kommt in die Schule, von Barbara Bartos-Höppner, cbj

Es gibt Bücher, die kommen nie aus der Mode. Zu diesen Buchklassikern gehören ohne Zweifel auch die Bände von Barbara Bartos-Höppner mit dem liebenswerten Lausbengel Schnüpperle und seiner Familie.

# DIE JUNGE SEITE HITS FOR KIDS



ZUM AUSMALEN



## GEREIMTES AUS DER MOTTENKISTE

### O, diese Lehrer

Der kleine Moritz kommt nach Haus,  
„Mamachen“, ruft er schluchzend aus:  
„Was will der Lehrer eigentlich?  
Den Mann, den hab ich auf dem Strich!  
Erst gestern Mittag sagte er,  
dass zwei und zwei gleich viere wär!  
Und heute Morgen, denke dir,  
heut sagt er: eins und drei wär vier!“

### Aus der Schule

„Kinder“, sprach der Lehrer Lempel,  
„eines merkt euch bloß:  
„Alles, was man an kann fassen,  
schreibt man einfach groß.  
Esel, Ochs und Schwein.  
Alle Dinge anzufassen,  
müssen großgeschrieben sein.“  
Und nun fängt er zu diktieren  
seinen Kindern an.  
Und dann kommt das Korrigieren,  
o du armer Mann!  
„Gustav“, ruft er voll Entsetzen,  
„Löwe schreibst du klein,  
soll denn alles, was ich sagte,  
ganz vergeblich sein?“  
Gustav, der sich schnell kann fassen,  
ruft darob wie heißt:  
„Einen Löwen anzufassen,  
kann ich nicht, der beißt!“

## SUDOKU ZAHLENRÄTSEL SEPTEMBER

	8		9				
1			8		5	4	
					8		3
9			3	8	7		5
4			1	5	9		2
8		2					
	3	5			6		1
				8		9	

AVFLÖSUNG JULI

8	9	3	4	5	7	1	2	6
1	6	4	8	3	2	5	9	7
7	5	2	1	9	6	4	8	3
3	8	6	9	7	4	2	5	1
5	2	7	3	1	8	9	6	4
9	4	1	2	6	5	3	7	8
4	3	8	6	2	9	7	1	5
6	7	9	5	4	1	8	3	2
2	1	5	7	8	3	6	4	9

## Lesung in der Stadtbücherei Weilheim

### Lesung mit Autor Manfred Bomm: Albtraumhof – Kommissar Häberle ermittelt in seinem 22. Fall

**Am Donnerstag, 28. 9. 2023, 20.00 Uhr,  
in der Stadtbücherei Weilheim an der Teck –  
in Zusammenarbeit mit DAS BUCH, Yvonne Peter**



Manfred Bomm stellt in der Weilheimer Stadtbücherei seinen neuesten Kriminalroman vor. Am 13. September erscheint der neue Kommissar-Häberle-Krimi „Albtraumhof“. Häberle ist in seinem 22. Fall zwar inzwischen im wohlverdienten Ruhestand, dieses Mal ermittelt er jedoch privat, denn er wird um Hilfe gebeten.

In einem alten Bauernhof auf der Schwäbischen Alb ereignen sich merkwürdige Dinge. Der seit 18 Jahren vermisste Besitzer soll für tot erklärt werden. Eine entfernte Verwandte aus den USA gilt als Erbin und nimmt sich des unerwarteten Besitzes irgendwo bei Merklingen und Laichingen an. Sie gerät jedoch unter Druck, weil der Grundbe-

sitz für ein großes Gewerbegebiet geopfert werden soll. Dafür müssten drei weitere Bauernhöfe weichen, deren etwas eigentümlich anmutende Eigentümer sich von den Plänen Spekulationsgewinne erhoffen. Die Hof-Erbin aus Amerika hat aber andere Pläne. Sie findet das alte Bauernhaus auf der Alb traumhaft schön – ohne zu ahnen, dass daraus ein Albtraum werden würde. Weil sie Spukhaftes erlebt, zieht sie den pensionierten Kommissar August Häberle zurate, der einen mysteriösen Fund macht. Die dramatischen Ereignisse lassen die Frage aufkommen: Liegt ein Fluch auf dem Hof? Und was ist mit dem alten Bauern tatsächlich geschehen?

Bei seiner Präsentation wird der Autor eher weniger lesen, sondern vielmehr Hintergründiges erzählen, natürlich gewürzt mit Satire und Humor.

Manfred Bomm war bis zu seinem Ruhestand als Journalist für Polizei und Justiz zuständig. Er lebt am Rande der Schwäbischen Alb, wo er auch seinen Kommissar ermitteln lässt. Über seine Serienfigur August Häberle hat er bereits 22 Kriminalromane geschrieben. Vieles, was er in seinen Romanen verarbeitet, hat sich so oder in ähnlicher Weise zugetragen.

Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf in der Weilheimer Stadtbücherei unter Tel. 070 23/10 62 22 oder bei DAS BUCH, Yvonne Peter unter Tel. 070 23/5122.

*Fotoinformation: © Manfred Bomm*

*Kontakt: Stadtbücherei Weilheim a. d. Teck*

*Telefon: 070 23/10 62 22, Mail: stadtbuecherei@weilheim-teck.de*

## Beliebte Autoren unserer Heimat – Manfred Bomm

Manfred Bomm feiert mit diesem 22. Roman über den Kommissar August Häberle sein 20-jähriges Autoren-Jubiläum. Viele Geschichten basieren auf Ereignissen, die sich so oder in ähnlicher Weise zugetragen haben. Als Journalist, der er bis zum Ruhestand war, hat er die Arbeit von Polizei und Justiz beruflich verfolgt. Seine Leser schätzen deshalb seine detailgenauen Schilderungen, die bodenständigen Geschichten und die gesellschaftskritischen Bemerkungen seines Kommissars.

Manfred Bomm lässt an seinen Krimi-Abenden die Zuhörer ein bisschen in diese spukhafte Geschichte eintauchen, ohne jedoch allzu viel zu verraten. Denn man braucht keine langen Lese-Passagen zu befürchten. Im Gegenteil: Er schildert Hintergründiges, bisweilen auch Augen zwinkernd, und er legt Wert darauf, dass Krimi-Literatur auch unterhaltsam sein kann. Er befasst sich über den Kriminalfall hinaus „auch mit dem täglichen Wahnsinn“, wie er zu sagen pflegt.

Bomms Krimis spielen meist im südwestdeutschen Raum und locken den Lesern zu den beschriebenen Tatorten, denn er hat als Journalist das Bedürfnis, die Örtlichkeiten genau darzustellen. Im vorliegenden Fall ist der Ort Unterhollenstein eine reine Fiktion. Er müsste aber irgendwo bei Laichingen oder Merklingen liegen.

Neben seinen Krimis hat Bomm voriges Jahr eine spannende Geschichte mit dem Titel

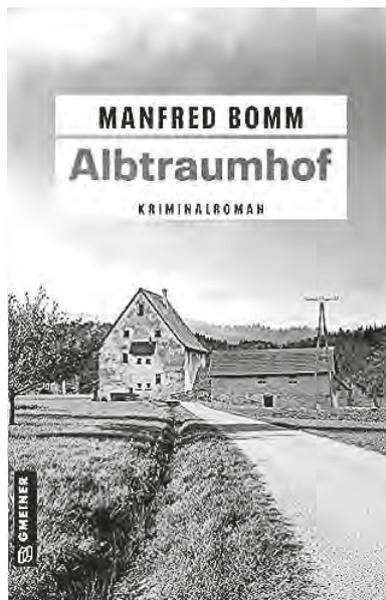
„Eine Minute nach zwölf“ geschrieben, mit der er die Bewahrung der Schöpfung in den Mittelpunkt gestellt hat, wobei auch darin Häberle und sein Mitarbeiter Mike Linkohr erwähnt werden. Bomms Bemühen, mithilfe der Kriminalunterhaltung zum Nachdenken anzuregen, wird auch in „Eine Minute nach zwölf“ deutlich.

Sehr aufwendig war seine Recherche zu einer Dokumentation „Seelenvermächtnis“, in der die wahren Erlebnisse eines Mannes aus Elchingen geschildert werden, der sich auf ungewöhnlich Weise an Ereignisse „erinnern“ kann, die sich lange vor seiner Geburt zugetragen haben.

Bomm hat sich inzwischen auch mit Filmen hervorgetan: So war voriges Jahr ein Film über die Stadt Geislingen gleich neun Mal im örtlichen Kino gezeigt worden. Und derzeit arbeitet er an einer filmischen Dokumentation über die einstige große Eisenbahner-Stadt Geislingen und was davon im „Jahr eins nach Merklingen“, Einweihung des dortigen Bahnhofs, noch zu sehen ist.

**Albtraumhof****von Manfred Bomm, Gmeiner-Verlag**

Albtraumhof – das lässt zweierlei vermuten: einen traumhaften Bauernhof auf der Schwäbischen Alb oder ein Haus, das zum Albtraum wurde. Die Rechtschreibung lässt neuerdings keine klare Deutung mehr zu. Doch wenn's um einen Krimi geht, dürfte eher Zweiteres der Fall sein. Krimi-Autor Manfred Bomm, in Geislingen wohnhaft und einst im Filstal Journalist gewesen, entführt seine Leser im 22. Kriminalroman um den Kommissar August Häberle tatsächlich in ein uraltes Bauernhaus auf der Alb, dessen letzter Bewohner vor 19 Jahren spurlos verschwunden ist. Einzige Erbin dieses „Eulenhofs“ ist eine entfernte Verwandte, die in den USA verheiratet ist. Der Bürgermeister von Unterhöllestein – so heißt der fiktive Ort, zu dem der alte Aussiedlerhof gehört – hat die Erbin ausfindig gemacht, denn er möchte das verwahrloste Areal für die Gemeinde aufkaufen und ein Gewerbegebiet entwickeln. Als die Erbin Mary Quinbeck anreist, beschleicht sie ein mulmiges Gefühl, zumal von ihrem Verwandten jegliche Spur fehlt. Was ist mit ihm geschehen? Hat man ihn umgebracht oder hat er sich selbst das Leben genommen? In den Nächten, in denen Mary allein in dem Haus schläft, ereignen sich mysteriöse Dinge, für die es zunächst keine Erklärung zu geben scheint. Als sie sich an den Polizeiposten in Laichingen wendet, wird ihr beschieden, dass spukhafte Phänomene kein Fall für die Polizei seien. Sie wird deshalb an den pensionierten Kriminalkommissar August Häberle verwiesen, der sich im Ruhestand solch merkwürdiger Dinge annimmt. Auch er wird mit zunächst rätselhaftem konfrontiert – bis eine mysteriöse Entdeckung gemacht wird...



über. Aber es ist momentan zugewachsen.“ „Sühnekreuz?“ Mary durchzuckte es wie ein Stich in die Seele. „Ja, Sühnekreuz. Das geht aufs Mittelalter zurück. Ein Ritual, wenn man es so nennen will. Wenn Feinde wegen Mordes oder Totschlags eine Blutfehde beendeten, war das Aufstellen eines solchen Kreuzes sozusagen Bestandteil der Sühneverträge.“

Mary hatte noch nie davon gehört, überlegte aber, weshalb ihr der Bürgermeister dies mitteilen wollte. Sie zögerte, hakte dann aber irritiert nach: „Und was hat das mit dem Eulenhof zu tun?“ Freudenreich lehnte sich zurück und verschränkte die Arme – eine Geste, die eine gewisse Zufriedenheit ausstrahlte. „Es heißt, einer der vielen Bewohner einer früheren Hofstelle dort habe Mitte des 14. Jahrhunderts seinen Knecht erschlagen.“

„Ach? Erschlagen?“, echote Mary und spürte einen Kloß im Hals.

„Ja, mit einer Schaufel erschlagen, weil der Knecht betrunken gewesen sei und sich über die Frau des Bauern ... na ja, Sie wissen schon ...“ Er wollte nicht aussprechen, was er in den Chroniken dazu gelesen hatte, zumal die Aufzeichnungen aus damaliger Zeit derlei Details meist umständlich umschrieben. „Die Angehörigen des Ermordeten haben dann mit dem Täter die Blutfehde beendet – wovon das Sühnekreuz noch zeugt.“ Mary wollte sich nicht beirren lassen, sondern erwiderte energisch: „Und jetzt werden Sie gleich behaupten, dass auf dem Eulenhof seither ein Fluch liegt.“ Ihr Misstrauen war deutlich zu vernehmen. In Mary reifte der Verdacht, dass ihr der Bürgermeister Furcht einflößen wollte, um sie zum Verkauf des Anwesens zu bewegen. Freudenreich wehrte mit erhobenen Unterarmen ab. „Ich bitte Sie, gnädige Frau. Die älteren Leute glauben zwar manchmal an Spuk und böse Geister, aber wir beide, Sie und ich, sind doch aufgeklärt genug, um uns von solchem Humbug nicht beeindruckt zu lassen.“ Er räusperte sich und lächelte wieder auf eine Art und Weise, die Vertrauen signalisieren sollte. „Aber Sie sind nicht gekommen, um von mir Schauergeschichten zu hören.“

**Leseprobe:****Zwei Auszüge aus dem aktuellen Krimi „Albtraumhof“***Wie die Erbin des Hofes in Unterhöllestein ankommt:*

Nun aber war sie in Unterhöllestein gelandet. Ein Dorf im Nirgendwo auf der Schwäbischen Alb, wo es zwar auch noch ein paar große unbewohnte Landstriche gab, aber gegen die Weite in Arizona erschien alles doch ziemlich beengt und kleinbürgerlich. Beim ersten Anblick der verlassen landwirtschaftlichen Hofstelle, die man hier „den Eulenhof“ nannte, hatte sie das Anwesen als idyllisch und ein bisschen verwunschen empfunden. Wie aus einem Märchenbuch: Ein halbes Dutzend hoch aufragender, verästelter Linden umstand das windschief wirkende, weit nach unten gezogene Dach und beschützte es vor Wind und Wetter. Am Giebel, der auf den Zugangsweg gerichtet war, ließen zwei geschlossene Fensterläden ein Obergeschoss vermuten, das sich in die Dachschräge schmiegte. Und ganz oben unterm First deutete ein kleiner, schief hängender Fensterladen auf einen schmalen Dachboden hin, den eine verbogene, altertümlich anmutende Fernsehantenne überragte.

*Marys Ängste und ihre Begegnung mit dem örtlichen Bürgermeister Freudenreich:*

Mary wird nahezu jede Nacht von Ängsten geplagt. Und als ihr der Bürgermeister andeutet, dass sich viele Gerüchte um die Hofstelle ranken, gewinnt sie den Eindruck, hier unerwünscht zu sein. „Um den Eulenhof ranken sich Geschichten?“, fragte sie den Bürgermeister namens Freudenreich. Der legte die hohe Stirn nachdenklich in Falten.

„Ist Ihnen das Sühnekreuz noch nicht aufgefallen? Schräg gegen-

» Die verehrlichen Jungen, welche heuer meine Äpfel und Birnen zu stehlen gedenken, ersuche ich höflichst, bei diesem Vergnügen womöglich insoweit sich zu beschränken, dass sie daneben auf den Beeten mir die Wurzeln und Erbsen nicht zertreten.

**Theodor Storm**

## Flora und Fauna – die Brombeere

In Mitteleuropa gehört die zur Familie der Rosengewächse (Rosaceae) zählende Brombeere zu den ältesten Obstarten. Die Beeren wurden ursprünglich in den Wäldern gesammelt. Die ersten großbeerigen Kulturformen hat man vermutlich schon mit dem Einzug der Gartenkultur in Mitteleuropa angepflanzt. Alle Brombeeren zeigen einen mehr oder weniger starken Wuchs und bilden je nach Sortengruppe aufrecht wachsende oder eher niederliegende Ranktriebe. Inzwischen gibt es eine immer größere Vielfalt an stachellosen Brombeersorten mit meist stärkerem Wuchs und größeren Früchten.

In der freien Natur findet man sie hauptsächlich auf Waldlichtungen, in Wildhecken und auf Ruderalflächen (Rohbodenflächen), bevorzugt an vollsonnigen Standorten. Je mehr Sonne die Pflanzen bekommen, desto mehr Blüten werden angesetzt, und hier sind wegen des intensiveren Insektenflugs auch die Befruchtungsraten am höchsten. Zudem brauchen die Früchte möglichst viel Sonne, um gut auszureifen.

An den Boden stellen Brombeeren geringe Ansprüche, er sollte nicht zu leicht, kalkarm, humusreich und gut durchlässig sein. Die Blüten der Brombeeren sind je nach Sorte weiß oder rosa, die Blätter wechselständig, drei- bis fünfteilig mit mehr oder weniger stark gesägten Rändern. Die in Trauben angeordneten Blüten und Früchte bilden sich an den Trieb-Enden und Seitentrieben der vorjährigen Ruten. Es handelt sich bei den „Beeren“ aus botanischer Sicht um sogenannte Sammelsteinfrüchte. Jede Fruchtzelle hat ihren eigenen kleinen Stein.

Brombeeren können fast das ganze Jahr über gepflanzt werden. Ideal ist eine Pflanzung ab Mai, denn insbesondere stachellose Sorten sind oft etwas frostempfindlich, im milderen Klima ist auch die Herbstpflanzung empfehlenswert.

Brombeeren sind selbstfruchtbar, bringen aber höhere Erträge, wenn man mehrere Sträucher setzt. Für einen Vier-Personen-Haushalt liefern jedoch bereits zwei Pflanzen einer ertragreichen Sorte genügend Beerennachschub.

Damit die Brombeeren nicht nach und nach den ganzen Garten erobern, sollten sie mit einer großzügig bemessenen Rhizosperrschicht gepflanzt werden. Eine 30 Zentimeter tiefe Sperrschicht aus stärkerer Teichfolie reicht dafür aus, da Brombeeren relativ flach wurzeln. Eine Mulchschicht verhindert das Austrocknen. Größere Nährstoffgaben benötigen Brombeeren nicht. Zwei Liter reifer Kompost pro Quadratmeter im März sind für die Nährstoffversorgung ausreichend. Auf ärmeren Böden kann man den Kompost mit etwas organischem Beerendünger mischen. Ab Ende Juli sollte nicht mehr gedüngt werden. Damit sich schöne große Beeren bilden, ist eine gute und gleichmäßige Wasserversorgung wichtig. Daher ist es wichtig, bei ausbleibendem Regen rechtzeitig zu wässern und nicht abzuwarten, bis der Boden ausgetrocknet ist. Die Mulchschicht muss im Lauf der Saison gegebenenfalls erneuert werden.

Das richtige Schneiden der Brombeeren ist wichtig. Je nach Wuchsform müssen im Lauf des Sommers die drei bis sechs kräftigsten neuen Ruten senkrecht bis fächerförmig an einem drei- bis fünfreihigen Drahtspalier hoch (bei aufrecht wachsenden Arten) oder waagrecht entlang der Spanndrähte (bei niederliegenden Arten) geführt werden. Alle überzähligen Ruten werden auf Bodenhöhe entfernt. Bis zum Spätsommer bilden die jungen Ruten in den Blattachsen Seitentriebe. Diese werden im September zunächst auf etwa eine Handbreit ein-



gekürzt und im Spätwinter bis auf zwei Augen zurückgeschnitten. Aus diesen entwickeln sich im Lauf der zweiten Saison die Fruchtriebe.

Die abgeernteten Ruten werden entweder nach der Ernte oder im Spätwinter auf Bodenhöhe abgeschnitten und vom Spalier gelöst. Ein Rückschnitt gleich nach der Ernte hat den Vorteil, dass sich die Jungruten besser entwickeln können, sollte aber nur in Gebieten mit milden Wintern vorgenommen werden. Die Vermehrung von Brombeeren ist sehr einfach: Man sticht im Spätwinter ein paar Ruten von der Mutterpflanze ab, stutzt sie auf 20 bis 30 Zentimeter Länge und setzt sie in ein neues Beet um. Hier wachsen sie zuverlässig zu neuen Brombeersträuchern heran.

Brombeeren sind das ideale Naschobst, denn die Beeren reifen nach und nach ab Ende Juli und können dann je nach Sorte über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen täglich geerntet und direkt verzehrt oder in den Joghurt eingerührt werden. Einer ihrer weiteren Vorzüge: Das Obst enthält nur wenig Zucker. Das richtige Reifestadium erkennt man nicht nur an der dunklen Farbe: Die Früchte haben erst dann ihr volles Aroma ausgebildet, wenn sie weich sind und sich leicht vom Zweig lösen.

Brombeeren eignen sich neben dem Frischverzehr zur Herstellung von Saft, Gelee oder Konfitüre, für leckere Kuchen und Desserts und können gut auf Vorrat eingefroren werden. Wer die harten Steinchen, Samen der Beeren im Saft oder der Marmelade nicht mag, kann die Fruchtmasse bei der Verarbeitung passieren.

Zu den häufigsten Krankheiten an Brombeeren zählen Grauschimmel, Falscher Mehltau und Brombeerrost. Diese Pilzkrankheiten treten meist nur in feuchten Jahren auf. Das Infektionsrisiko lässt sich durch einen lockeren Aufbau der Sträucher und im Idealfall einen regengeschützten Standort vor einer Hauswand auf ein Minimum reduzieren. Rutenkrankheiten treten bei Brombeeren selten auf. Wenn man kranke Ruten rechtzeitig abschneidet, lässt sich die Infektion gut unter Kontrolle halten.

Sind die Früchte einseitig blassrot verfärbt, leiden sie unter Sonnenbrand. Bleiben einzelne Zellen der Beeren rot und reifen nicht aus, treibt die Brombeergallmilbe ihr Unwesen. Stark befallene Sträucher kann man einfach im Spätwinter komplett auf Bodenhöhe abschneiden. So fällt zwar für ein Jahr die Ernte aus, aber dafür hat man im nächsten Jahr wieder gesunde, gut ausgereifte Früchte.

Quelle:

[www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/obst/brombeeren](http://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/obst/brombeeren)

## Einblicke in den Landkreis Esslingen – Freizeitvergnügen für alle Ansprüche

Der Landkreis Esslingen gehört mit seiner großen landschaftlichen und kulturgeschichtlichen Vielfalt zu den attraktivsten Gebieten der Region Stuttgart.

Von A wie Aichtal bis W wie Wolfschlugen bietet der Landkreis Esslingen Sehenswürdigkeiten, örtliche Besonderheiten und traditionsreiche Feste.

Viele dieser Anziehungspunkte sind bekannte und von weiter besuchte Ausflugsziele. Durch das vielfältige Angebot wird aus der Entdeckung des Landkreises Esslingen ein Event für die ganze Familie.

Radeln, Wandern, Langlaufen, Römer und Kelten, Höhlen oder Lehrpfade, Biosphärengebiet oder Geopark.

### Lehrpfade im Landkreis Esslingen

**Wanderungen am Heidengraben** kann man am günstigsten vom Wanderparkplatz nördlich von Erkenbrechtsweiler unternehmen. Nordwärts trifft man im Waldgebiet auf mittelalterliche Befestigungen, südwärts auf ein teilrekonstruiertes Keltentor, beim Burrenhof auf den über ein Kilometer langen Wall.

Der **Landwirtschaftliche Lehrpfad Beuren** gibt mit 22 Infotafeln Aufschluss über Landwirtschaft und Waldwirtschaft. Start: Parkplatz Tiefenbachstraße.

Ein **Wildrosenlehrpfad** wurde vom Schwäbischen Albverein Neckarhausen 1996 im Spitzäcker bei Nürtingen-Neckarhausen angelegt.

**Bodenlehrpfad Beuren – Verborgene Horizonte – Böden am Albtrauf.** Beginnend am Parkplatz des Freilichtmuseums führt der Lehrpfad auf vier Kilometern Länge über zehn Stationen. Darunter sind sieben offene, begehbare Gruben, in denen die Bodenprofile sicht- und fühlbar sind. Auf Text- und Bildtafeln werden anschaulich Merkmale, Eigenschaften und Funktionen typischer Böden am Albtrauf, aber auch Entstehung und Nutzung der Landschaft erläutert. Von März bis Oktober sind die Profilgruben zugänglich. Führungen werden regelmäßig angeboten.

Kontakt: Landratsamt Esslingen, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen a. N., Telefon 0711/39 02 20 82.

Der **Geologische Lehrpfad Strömfeldweg** reicht von Neuffen bis Metzingen. Er führt bei einer Länge von 20 Kilometern über Hohenneuffen, Dettinger Hörnle, Jusi und Florian. An beiden Endpunkten – in Neuffen am Wanderparkplatz nahe dem Schwimmbad und in Metzingen an der Kreuzung Nürtinger Straße/Stauferweg – stehen Orientierungstafeln, auf denen der ganze Weg verzeichnet ist. Wanderzeit mindestens sechs Stunden.

Der **Archäologische Lehrpfad Heidengraben** markiert den gesamten Verlauf der keltischen Befestigung und ein frühkeltisches Grabhügelfeld.

**Natur- u. Kulturlehrpfad Limburg** bei Weilheim a. d. Teck. Auf dem drei Kilometer langen Rundweg werden die vielen Besonderheiten dieser Erhebung des schwäbischen Vulkanis-

mus, auf der einst das bedeutende Hochadelsgeschlecht der „Zähringer“ eine Burg hatte, nähergebracht. Außer einem schönen Blick erhält man Informationen zu Geologie, Geschichte, Nutzungs- und Kulturformen, Pflanzen- und Tierwelt an der Limburg. Weitere Informationen findet man bei der Stadtverwaltung Weilheim [www.weilheim-teck.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Lehrpfad.pdf](http://www.weilheim-teck.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Lehrpfad.pdf)

Quelle: [www.landkreis-esslingen.de/start/tourismus.html](http://www.landkreis-esslingen.de/start/tourismus.html)



### Natur- und Kulturlehrpfad Limburg

Der „Kultur- und Naturlehrpfad Limburg“ rund um den Weilheimer Hausberg liegt mitten im Naturschutzgebiet Limburg und wurde im Herbst 2004 angelegt. Auf insgesamt elf Schautafeln und rund drei Kilometern Strecke werden dem Betrachter anhand von Beispielen aus der direkten Umgebung naturwissenschaftliche, kulturhistorische sowie ökologische Zusammenhänge erklärt. Der Besucher erhält Informationen zu Geologie, Geschichte, Nutzungs- und Kulturformen, Pflanzen- und Tierwelt an der Limburg.



Durch Streuobstwiesen, entlang an gepflegten Weinbergen der Weilheimer Winzer, erreicht

der Wanderer die Heideflächen am Gipfel der Limburg, die immerhin eine beachtliche Höhe von 598 Metern hat und einen herrlichen Rundblick ermöglicht.

### Die Stationen des Lehrpfades im Überblick ab Friedhof Weinsteige

1. Übersichtskarte
2. Der schwäbische Vulkan
3. Der Weilheimer Hausberg
4. Stadtgeschichte
5. Streuobstbau hat Tradition
6. Vielfalt der Streuobstwiese
7. Bäume prägen die Landschaft
8. Lebensraum Streuobstgebiet
9. Gestein in Bewegung
10. Der Albtrauf
11. Weinbau an der Limburg
12. Landschaftspflege

Quelle: [www.weilheim-teck.de](http://www.weilheim-teck.de)

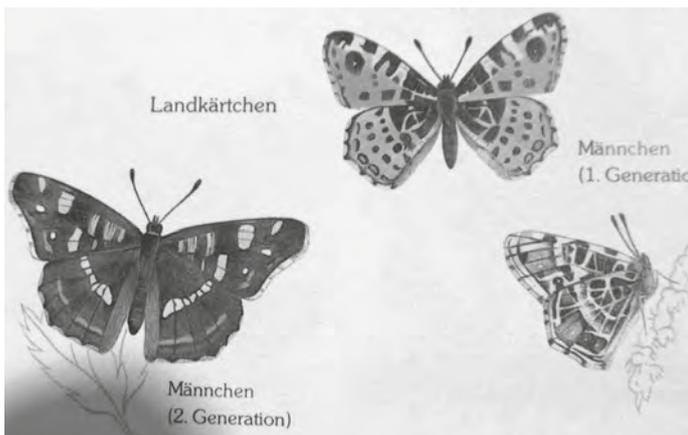
**Tipp:** Wer nach der Wanderung um den Naturlehrpfad eine Toilette benötigt, findet diese in der Aussegnungshalle des Friedhofs Weinsteige.

## Insekt des Jahres 2023 – Tagfalter, das Landkärtchen

Insekten zählen zu den wirbellosen Tieren und bilden mit über einer Million Arten die größte Klasse der Gliederfüßer. Der Körper erwachsener Insekten gliedert sich deutlich in drei Abschnitte, Kopf, Brust und Hinterleib. Der Kopf trägt ein paar Fühler, Augen (Facetten- und Punktaugen) und drei Paar sehr verschieden geformter Mundwerkzeuge. An der Brust, die aus drei Segmenten besteht, sitzen drei Paar Beine und meist zwei Paar Flügel (Vorder- und Hinterflügel), die sehr verschieden in Form, Größe, Farbe und Festigkeit sein können. Der gegliederte Hinterleib ist gliedmaßenlos. Insekten sind stets getrenntgeschlechtlich und meist besteht schon rein äußerlich ein deutlicher Unterschied zwischen Männchen und Weibchen. Die Entwicklung der Insekten kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

- als unvollkommene Entwicklung – Heterometabolismus
- und als vollkommene Entwicklung – Holometabolismus

Schmetterlinge gehören zu den Insekten, die eine vollkommene Verwandlung durchlaufen, das heißt, zwischen dem letzten Larvenstadium und dem erwachsenen Tier liegt ein Ruhestadium, die Puppe. Larve und Puppe und das fertige Insekt sehen sich in keiner Weise ähnlich.



### Das Landkärtchen

Landkärtchen sind im gesamten gemäßigten Europa und Asien von Frankreich bis nach Japan verbreitet. Sie kommen vor allem in der Ebene und im Hügelland bis zu 1000 Meter Meereshöhe vor.

Das Landkärtchen ist ein Falter mit zwei Gesichtern, trägt seinen Namen durch die stark geäderten Flügelunterseiten und hat eine Größe von circa 32 bis 40 Millimetern.

Das Aussehen der zwei Falter-Generationen – eine im Frühling und eine im Sommer – ist sehr unterschiedlich. Die Falter der ersten Generation von April bis Ende Juni, die im Frühling aus ihren Puppen schlüpfen, sind braunorange gefärbt. Die Sommergeneration im Juli und August ist von der Farbgebung her schwarzbraun mit weißen Bändern und gelblichen Flecken und meistens zahlreicher vertreten als die Frühjahrsgeneration, da nur ein Teil der überwinternden Puppen die kalte Jahreszeit übersteht.

Die Frühjahrs-Landkärtchen findet man Nektar saugend zu meist an Waldrändern, in feuchten Wäldern und Auen auf Schlehen- oder Weißdornbüschen sowie auf Sternmieren,

Hahnenfuß und Sumpfdotterblumen. Die Falter, die im Sommer das Puppenstadium beenden, bevorzugen vor allem Bärenklau, Wiesenkerbel, Engelwurz, Wilde Möhre und viele andere weiße Doldenblütler.

Für eine neue Generation legen die Falterweibchen acht bis zehn grüne Eier in Form kleiner Eitürmchen an die Unterseite von Brennnesselblättern. Diese Eitürmchen unterscheiden das Landkärtchen von allen anderen heimischen Tagfaltern. Bevorzugt werden schattig stehende Brennnesselbestände an Waldwegen oder Gräben, seltener auch unter Obstbäumen oder in Gärten.



Danach schlüpfen aus den Eiern schwarze oder braune Raupen mit zahlreichen langen gelben und schwarzen Dornen. Die ausgewachsene 22 Millimeter lange Raupe des Landkärtchens hat aber als einzige an Brennnesseln vorkommende Raupe zwei Dornen am Kopf und ist damit eindeutig zu erkennen. Die Raupen halten sich in Gruppen etwa 20 bis 30 Zentimeter unterhalb der Triebspitze auf, sodass von Landkärtchen bewohnte Brennnesseln immer in der Mitte kahlgefressen werden, während die Blätter ganz oben und unten unberührt bleiben.

Die Puppen der Landkärtchen sind grün mit gelegentlichen hellen Silberflecken. Die Sommergeneration schlüpft nach etwa 14 bis 18 Tagen, wo-

bei die männlichen Falter etwa zwei bis drei Tage vor den weiblichen schlüpfen. Die anschließenden Herbstpuppen überwintern und liefern dann die Falter der Frühlingsgeneration. Die Falter schlüpfen meist am Vormittag, um ihre Flügel in der Sonne trocknen zu können. Nach etwa zwei bis drei Stunden sind sie flugfähig.

Wer im eigenen Garten ein Plätzchen für die Falter schaffen möchte, sollte an halbschattigen Standorten die Brennnesseln stehen lassen. Dort können sich Raupen und Puppen ungestört entwickeln. Wichtig ist auch die Nähe zu Nektarpflanzen, da Landkärtchen keine weiten Strecken zurücklegen.

Quellen: [www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/schmetterlinge/tagfalter/06054.html](http://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/schmetterlinge/tagfalter/06054.html)

Bild Raupe: wikipedia

Bild Falter: Das große Kosmos Handbuch der Natur, von Michael Chinery, Kosmos Verlag

# Wenn Tiere reden könnten

von Werner Gitt und Karl-Heinz Vanheiden, CLV

## Der Feldsperling – Teil 2

### Herz, bleib stark!

Krätsch! Hilfe, ein Sperber! Krätsch! Wo kann ich mich nur verstecken ...? Hilfe ... Ach, das ist noch einmal gut gegangen! War das gefährlich! Jetzt ist er wieder fort. Wissen Sie, dass der Sperber unser ärgster Feind ist? Mit seinen langen Fängen kann er uns sogar im dichten Gebüsch erwischen, wenn wir nicht aufpassen. Wir haben überhaupt eine Menge Feinde: Krähen, Elstern, Katzen, Menschen. Nicht einmal nachts lässt man uns in Ruhe. Die Eulen greifen uns sogar auf unserem Schlafbaum an. Einmal habe ich erlebt, wie der grässliche Waldkauz mitten in der Nacht in unsere Bruthöhle einbrach, meinen Mann herauszerterte und ohne Erbarmen von Kopf bis Fuß auffraß. Es war entsetzlich!

Trotzdem weiß ich, dass mein Schöpfer für mich sorgt. In der Bibel steht, dass kein einziger Sperling von Gott vergessen wird! Wie gut müssen Sie es dann haben! Sie sind ihm doch noch viel wertvoller als ich. Selbst die Haare auf Ihrem Kopf hat er alle gezählt. Ja, die Menschen hat Gott offenbar besonders lieb!

Wissen Sie, mein Schöpfer hat mir ein außergewöhnlich starkes Herz gegeben. Es ist eines der leistungsfähigsten überhaupt. Jetzt, während ich mit Ihnen spreche, schlägt es in jeder Sekunde mehr als siebenmal, nämlich 460-mal pro Minute. Vorhin, als ich vor dem Sperber flüchtete, erhöhte sich mein Puls auf 760! Das muss so sein, damit ich fliegen kann.

### Ein Super-Werkzeug!

Ja, schauen Sie mich ruhig noch etwas genauer an: Sehen Sie meinen Schnabel? Ein unscheinbares Ding von außen, nicht wahr? Aber er ist ein Wunderwerkzeug meines Schöpfers; superleicht und trotzdem den härtesten Anforderungen gewachsen. Man hat ausgerechnet, dass das Horn meines Schnabels eine Reißlänge von etwa 31 Kilometer hat. Das heißt, wenn Sie aus dem Material einen Draht herstellen und irgendwo befestigen könnten, dann würde er erst bei einer Länge von 31 Kilometern durch sein eigenes Gewicht an der Befestigung abreißen. Das Material, das die Menschen im Flugzeugbau verwenden, hat nur eine Reißlänge von etwa 18 Kilometern.

### Ein Blick durch den Feldstecher!

Hätten Sie gewusst, dass mein gesamter Schädel leichter ist als meine beiden Augäpfel?! Daraus brauchen Sie jetzt nicht etwa boshafte Schlüsse auf mein Spatzenhirn zu ziehen. Meine Augen sind weitaus besser als die Ihrigen. Wir Vögel haben sieben- bis achtmal mehr Sehzellen pro Flächeneinheit als Sie. Dadurch entsteht in unserem Gehirn ein viel schärferes Bild. Wenn Sie zum Beispiel einen Gegenstand so genau erkennen wollen, wie ihn ein Bussard wahrnimmt, müssten Sie einen Feldstecher (8 x 30) zu Hilfe nehmen. Ich gebe zu, meine Augen sind zwar nicht ganz so scharf, aber den Vergleich mit Ihnen halte ich immer noch aus. Ein Biologe schreibt, dass unser Auge ein Wunderwerk an Bau, Funktion und Leistungsfähigkeit ist. Es gehört zu den vollkommensten optischen Organen in der Wirbeltierwelt. Das muss auch so sein, denn uns darf selbst beim schnellsten Flug keine Einzelheit entgehen. Zusätzlich zu den scharfen Augen hat Gott uns auch noch einen



sehr beweglichen Hals gegeben. Mit unserem Schnabel-Werkzeug können wir somit mühelos jedes Körperteil erreichen. Glauben Sie, das könnte zufällig so sein? Versuchen Sie einmal, stehend mit Ihrer Stirn bis an die Knie zu kommen. Oder schaffen Sie das doch? – Nein, Sie brauchen es jetzt nicht vorzumachen. Wenn es Ihnen überhaupt gelingt, werden Sie Ihre Knochen ganz schön knacken hören. Für mich ist diese Gelenkigkeit jedoch lebensnotwendig.

### Verdauung muss auch sein!

Was sagen Sie da? Gott hätte mich als unnützen Fresser geschaffen? Oh, solch eine Beleidigung können wir nicht hinnehmen, mein Schöpfer und ich. Wissen Sie überhaupt, was ich fresse? Ja, das dachte ich mir! Wer am wenigsten Ahnung hat, spuckt meist die lautesten Töne! Entschuldigung – das war wieder frech, aber Sie waren eben auch nicht gerade höflich!

In China sind meine Verwandten einmal beinahe ausgerottet worden, weil da einige kluge Leute dachten, wir Feldsperlinge würden ihnen zu viel Reis und Hirse wegfressen. Doch als sie unsere Rasse dort nahezu vernichtet hatten, erkannten sie, dass das Ungeziefer auf den Feldern derart überhandnahm, dass die Verluste nun viel höher waren als vorher. Zu unserer eigentlichen Ernährung gehören nämlich die kleinen Tiere, die sie als Schädlinge und wir als Delikatessen empfinden: Maikäfer, geflügelte Ameisen, Larven vom Eichenwickler, Apfelblütenstecher, Blattläuse usw.

Da wir gerade beim Essen sind: Wissen Sie überhaupt, wie unsere Verdauung funktioniert? Schließlich ist das ein ganz natürliches Thema! Wie Sie ja wissen, ist bei mir alles aufs Fliegen eingerichtet. Da ich sehr viel eiweißhaltige Nahrung aufnehme, komme ich mit einem außergewöhnlich kurzen Darm aus; brauche jedoch scharfe Verdauungssäfte. Mein Schöpfer wollte mich nicht unnötig lange mit den nutzlosen Verdauungsrückständen belasten, deshalb werfe ich das Zeug immer so schnell wie möglich wieder ab – nicht selten im Flug, wodurch es mir schon manches Mal gelang, Ihre Kleidung etwas zu „dekorieren“. Oh, verzeihen Sie! – Mein Konstrukteur machte übrigens noch etwas Geniales, als er mich schuf. Er ließ nämlich einfach die Harnblase weg. Dadurch konnte er meinen Körper nach hinten stromlinienförmig verjüngen und somit das Gewicht niedrig halten. Mein Harn wird circa zu 80 Prozent von Harnsäure gebunden, die im letzten Stück des Enddarms als weiße Paste auskristallisiert wird. Ist das nicht fein durchdacht? Außerdem wird das für den Ausscheidungsprozess benötigte Wasser fast vollständig in den Organismus zurückgeführt. So brauche ich nur selten Wasser „nachzutanken“.

### Fortsetzung folgt!

Quelle: <https://wernergitt.de/>

Mit freundlicher Genehmigung des Autors

Buchbestellungen unter: <https://wernergitt.de/buch/deutsch/831/90/werner-gitt-buecher/wenn-tiere-reden-koennen-de-detail>

## Fünf Sommer mit dir

von Carley Fortune, Penguin Verlag

Unendlich viele Erinnerungen verbindet Percy mit Barry's Bay, dem idyllischen Ort in Kanada, an dem sie die Sommer ihrer Jugend in einem Cottage am See verbracht hat. Fünf unvergessliche Sommer, in denen sie und der Nachbarsjunge Sam unzertrennlich waren: Eisessen am Steg, Wettschwimmen und Sterne zählen am See. Doch die Sache mit den Erinnerungen ist – sie gehören der Vergangenheit an. Aber als Percy erfährt, dass Sams Mutter gestorben ist, kann sie nicht anders, als sofort nach Barry's Bay zu fahren. Und als sie Sam nach all der Zeit wiederbegegnet, ist plötzlich alles wieder da: das ganze Glück und der ganze Schmerz – über den einen Moment, der eine gemeinsame Zukunft unmöglich machte ...

**Leseprobe:** Jetzt – Den vierten Cocktail habe ich für eine super Idee gehalten. Genau wie meinen neuen Pony, wenn ich so drüber nachdenke. Aber jetzt, da ich mit dem Schloss meiner eigenen Wohnungstür kämpfe, beschleicht mich das Gefühl, dass ich den letzten Aperol Spritz morgen früh bereuen werde. Und den Pony vielleicht auch. June jedenfalls riet mir von einem Trennungsspony dringend ab, als ich heute Vormittag zum Haarschneiden auf ihrem Friseurstuhl Platz nahm. Aber June musste am Abend ja auch nicht als frischgebackener Single zur Verlobungsfeier ihrer Freundin gehen. Ein Pony war da genau das Richtige. Nicht, dass ich meinen Ex noch lieben würde; tu ich nicht. Hab ich nie. Sebastian ist ein ziemlicher Snob. Ein aufstrebender Firmenanwalt, und er hätte auf Chamois Party sofort angefangen, an der Getränkeauswahl herumzumäkeln, und auf irgendeinen großspurigen Artikel aus der New York Times verwiesen, in dem Aperol Spritz als passé bezeichnet wird. Stattdessen hätte er demonstrativ die Weinkarte studiert und dem Kellner nervige Fragen nach so Zeug wie dem Terroir oder dem Säuregehalt gestellt. Und dann hätte er sich, ungeachtet der Antworten, einfach ein Glas des teuersten Rotweins bestellt. Nicht, dass er über einen sonderlich guten Geschmack verfügen würde oder auch nur viel Ahnung von Wein hätte – Fehlanzeige. Er kauft einfach nur gern teure Sachen, um sich als Kenner zu profilieren. Sebastian und ich waren insgesamt sieben Monate zusammen, was es zu der längsten Beziehung macht, die ich bisher hatte. Am Ende meinte er, er wisse nicht wirklich, wer ich sei. Und damit hatte er nicht mal unrecht.

Vor Sebastian waren die Typen, die ich mir aussuchte, hauptsächlich für eine gute Zeit zu haben und hatten nichts dagegen, es locker angehen zu lassen. Als ich ihn dann kennenlernte, war ich inzwischen zu dem Schluss gekommen, dass ich mir, falls ich irgendwann als seriöse Erwachsene durchgehen wollte, jemanden suchen sollte, mit dem ich eine ernsthafte Beziehung eingehen könnte. Da passte Sebastian genau ins Bild. Er sah gut aus, war belesen und erfolgreich, und obwohl er oft ein bisschen aufgeblasen rüberkam, konnte er mit jedem über

fast alles reden. Dennoch fiel es mir schwer, zu viel von mir preiszugeben. Meine Tendenz, all meine Gedanken ungefiltert zu teilen, hatte ich mir schon vor langer Zeit abgewöhnt. Doch insgesamt fand ich, dass es mir eigentlich recht gut gelang, der Beziehung mit Sebastian eine echte Chance zu geben. Aber er spürte letztendlich meine Teilnahmslosigkeit, und er hatte recht. Er bedeutete mir nicht wirklich etwas. Keiner von ihnen hat mir wirklich etwas bedeutet. Nur der eine. Und der ist längst Geschichte. Also, ich bin schon gerne mit

Männern zusammen, und ich mag es auch, wie Sex mir kleine Fluchten aus meinen Gedanken beschert. Ich bringe Männer gerne zum Lachen, ich habe gerne Gesellschaft, und hin und wieder brauche ich etwas Abwechslung von meinem Vibrator, aber ich lasse mich nie ernsthaft auf jemanden ein, gehe nicht zu sehr in die Tiefe. Ich stochere noch immer mit meinem Wohnungsschlüssel herum – Komm schon, da stimmt doch irgendwas mit dem Schloss nicht, oder? –, als in meiner Handtasche das Handy zu summen anfängt. Was ungewöhnlich ist. So spät ruft mich eigentlich niemand an. Genau genommen ruft mich nie jemand an, abgesehen von Chantal und meinen Eltern. Aber Chantal ist noch auf ihrer Party, und meine Eltern sind gerade in Prag und um diese Zeit bestimmt noch nicht wach. In dem Moment, als ich endlich die Tür aufbekomme und in mein kleines Ein-Zimmer-Apartment stolpere, verstummt das Handysummen. Ich werfe einen Blick in den Spiegel am Eingang und stelle fest, dass zwar mein Lippen-

stift verschmiert ist, aber mein Pony ziemlich phänomenal aussieht. Da hast du's, June. Als ich versuche, die Riemchen meiner goldenen Sandalen aufzumachen, fällt mir ein Vorhang aus dunklen Haaren vors Gesicht. Mein Handy fängt erneut an zu summen. Ich wühle es aus meiner Handtasche und humple mit nur noch einem Schuh Richtung Couch. Stirnrunzelnd betrachte ich den Schriftzug „Unbekannt“ auf dem Display. Vermutlich falsch verbunden. „Hallo?“, frage ich hinein und beuge mich vor, um die zweite Sandale auszuziehen. „Ist da Percy?“ Ich springe so schnell auf, dass ich mich an der Sofalehne abstützen muss, um das Gleichgewicht zu behalten. Percy. So nennt mich niemand mehr. Mittlerweile bin ich für alle eigentlich nur Persephone. Manchmal vielleicht auch P. Aber nie Percy. Percy bin ich schon seit Jahren nicht mehr gewesen. „Hallo Percy?“ Die Stimme klingt tief und sanft. Ich habe sie bestimmt schon über zehn Jahre nicht mehr gehört, und trotzdem ist sie mir so vertraut. Plötzlich bin ich wieder dreizehn, dick mit LSF 45 eingeschmiert und schmökere am Steg in Taschenbüchern. Bin sechzehn und reiße mir die Klammotten vorn Leib, um nach einer Schicht im Restaurant nackt und klebrig in den See zu springen. Bin siebzehn, liege in einem noch feuchten Badeanzug auf Sams Bett und beobachte, wie seine Finger über ein Anatomiebuch gleiten, das er zu meinen Füßen studiert. Rauschend und heiß schießt mir das Blut in die Wangen, und das hartnäckige Pumpen meines Herzens dringt in meine Ohren. Ich hole zitternd Luft und setze mich mit verkrampften Bauchmuskeln wieder auf die Couch. „Ja ...“, bekomme ich heraus, und er stößt einen lang gezogenen, erleichterten Laut aus. „Hier ist Charlie.“ Charlie. Nicht



Sam. Charlie, der falsche Bruder. „Charles Florek“, stellt Charlie klar und erklärt umständlich, wie er an meine Nummer gekommen ist – irgendwas vom Freund eines Freundes und einem Kontakt bei dem Magazin, bei dem ich arbeite –, aber ich höre kaum zu. „Charlie?“, unterbreche ich ihn. Meine Stimme klingt schrill und angespannt, ein bisschen vom Spritz und sehr viel vor Schock. Oder vielleicht ist es auch pure Enttäuschung. Weil diese Stimme nicht Sam gehört. Natürlich nicht.

„Ich weiß, ich weiß, lange her. Wahnsinn, ich weiß nicht mal mehr, wie lange“, sagt er, und es klingt wie eine Entschuldigung. Aber ich weiß es. Weiß genau, wie lange. Weil ich mitzähle. Es ist jetzt zwölf Jahre her, seit ich Charlie gesehen habe. Zwölf Jahre seit dem verhängnisvollen Thanksgiving-Wochenende, als das zwischen mir und Sam in die Brüche ging. Als ich alles kaputt machte. Ich zählte immer die Tage, bis meine Familie und ich in unser Cottage fahren und ich Sam wiedersehen konnte. Jetzt ist er nur noch eine schmerzvolle Erinnerung, die ich tief in mir drinnen vergraben habe. Mir ist auch klar, dass es nun schon mehr Jahre ohne Sam sind, als ich mit ihm verbracht habe. Sieben Jahre nachdem ich ihn zuletzt gesprochen hatte, bekam ich eine Panikattacke, die erste seit Langem, pünktlich zu Thanksgiving, und dann kippte ich eineinhalb Flaschen Rosé. Es fühlte sich an wie ein Meilenstein: Jetzt war ich offiziell länger ohne ihn, als wir Jahre zusammen am See verbracht hatten. Ich heulte schlimme, würgende Schluchzer auf den Badfliesen, bis ich erschöpft einschlief. Am nächsten Tag kam Chantal mit fettigem Take-away-Essen und hielt mir die Haare aus dem Gesicht, während ich heulend kotzte und ihr schließlich alles erzählte. „Ist 'ne Ewigkeit her“, sage ich zu Charlie. „Ich weiß. Und es tut mir leid, dass ich dich so spät noch anrufe“, meint er. Seine Stimme ähnelt der von Sam so sehr, dass es wehtut; als säße mir ein dicker Klumpen im Hals. Ich weiß noch, dass man die beiden auch früher, als Sam und ich vierzehn waren, am Telefon fast unmöglich auseinanderhalten konnte. Ich erinnere mich, dass mir in dem Jahr auch noch andere Dinge an Sam auffielen. „Hör mal, Pers. Ich ruf an, weil ich Neuigkeiten habe“, erklärt er und sagt zwar den Namen von früher, klingt aber viel ernster als der Charlie, den ich von damals kenne. Ich höre, wie er tief durch die Nase Luft holt. „Mom ist vor ein paar Tagen gestorben, und ich ... na ja, ich dachte, das würdest du wissen wollen.“ Seine Worte treffen mich wie ein Tsunami, und ich habe Schwierigkeiten, sie wirklich zu verstehen. Sue ist tot? Sue war noch jung. Alles, was ich herausbekomme, ist ein krächzendes „Was?“. Charlie klingt erschöpft, als er antwortet. „Krebs. Sie hat schon seit ein paar Jahren damit gekämpft. Wir sind am Boden zerstört, aber sie hatte das Kranksein so satt, weißt du?“ Und nicht zum ersten Mal fühlt es sich so an, als hätte jemand das Drehbuch meines Lebens gestohlen und alles total falsch umgeschrieben. Dass Sue krank sein könnte, erschien mir irgendwie ausgeschlossen. Sue, mit ihrem strahlenden Lächeln, in ihrer abgeschnittenen Jeans und mit dem weißblonden Pferdeschwanz. Sue, die die besten Piroggen der Welt machte. Sue, die mich immer wie eine Tochter behandelte. Sue, von der ich mir gewünscht hätte, dass sie eines Tages meine Schwiegermutter geworden wäre. Sue, die seit Jahren schwer krank gewesen war, ohne dass ich davon wusste. Ich hätte es wissen müssen. Ich hätte dort sein sollen. „Es tut mir so leid“, setze ich an. „Ich ... ich weiß nicht, was ich sagen soll. Deine Mom war ... sie war ...“ Ich klinge panisch, das kann ich hören. Reiß dich zusammen, sage ich zu mir selbst. Du hast dein Anrecht auf Sue schon vor langer Zeit verloren. Da wäre es unangebracht, jetzt total aufgelöst zu sein. Ich muss daran denken, wie Sue alleine zwei Jungs großgezogen und dabei die Taverne geführt hat, und an unsere erste Be-

gegnung, als sie zu uns ins Cottage kam und meinen deutlich älteren Eltern versicherte, dass Sam ein guter Junge sei und sie ein Auge auf uns hätte. Ich erinnere mich, wie sie mir beibrachte, wie man drei Teller auf einmal trägt, und daran, dass sie sagte, ich solle mir von keinem Jungen etwas gefallen lassen, auch nicht von ihren beiden Söhnen.

„Sie war ... alles“, sage ich. „Sie war so eine tolle Mutter.“ – „Das war sie. Und ich weiß, dass sie dir viel bedeutet hat. Das ist auch der Grund, warum ich anrufe“, sagt Charlie zaghaft. „Ihre Beerdigung ist am Sonntag. Ich weiß, es ist lange her, aber ich glaube, du solltest dabei sein. Kommst du?“ Lange her? Zwölf Jahre. Zwölf Jahre, seit ich das letzte Mal die Fahrt nach Norden gemacht habe, zu dem Ort, wo ich mich mehr zu Hause fühlte als sonst wo. Zwölf Jahre, seit ich das letzte Mal kopfüber in den See gesprungen bin. Zwölf Jahre, seit mein Leben spektakulär aus dem Ruder gelaufen ist. Zwölf Jahre, seit ich Sam zuletzt gesehen habe. Aber es gibt nur eine Antwort. „Natürlich komme ich.“

## Wer ist der Autor?

Ist, was Du liest, noch Mensch-gemacht?  
Von einem Menschen ausgedacht?  
Ist es ein KI-Produkt –  
nach Algorithmen ausgedruckt?

Die Menschheit ist zwar Schuld daran,  
dass ein Rechner reimen kann,  
und, wie man es entdeckt,  
nicht schlecht, ja nahezu perfekt!

Rhythmisch klappt das schon sehr gut,  
dem Inhalt fehlt noch Herzensblut;  
doch wie sollte es auch sein,  
Gefühle sind mehr als ein Reim!

Wenn der Rechner registriert,  
was mich zu meiner Meinung führt,  
mag es sein, dass er sich müht  
und Konsequenzen daraus zieht.

Vielleicht nimmt er im nächsten Schritt  
aus Psychopraxen all das mit,  
was das Herz und Seelenleben  
dem echten Menschsein mitgegeben.

Nicht alles, was der Mensch gemacht,  
was er mit Geist und Herz erdacht,  
ist gedeihlich für die Welt,  
ob er auch selber dazu zählt?

Ein Zeugnis, das wir selbst uns schreiben,  
dabei bei unsrer Wahrheit bleiben,  
wird die KI gewiss verreißen,  
weil wir uns selber gern be...trügen.

*Hans-Hilmar Seel*

## Soziales Netz Raum Weilheim e. V.

### Information – Beratung – Unterstützung für Weilheim – Holzmaden – Neidlingen – Ohmden

#### „Ohne Alter gibt's kein langes Leben“

Die Gesellschaft des langen Lebens beziehungsweise des längeren Lebens ist längst Realität. Im Jahr 2050 werden rund zehn Millionen Menschen in Deutschland 80 Jahre und älter sein. In Baden-Württemberg gab es in demografischer Hinsicht bereits im Jahr 2000 eine Zäsur, denn erstmals lebten seit Bestehen des Landes etwas mehr 60-Jährige und Ältere als unter 20-Jährige im Südwesten.

Die meisten Menschen sind im fortgeschrittenen Alter zufriedener, glücklicher und gelassener. Auch daher gilt es, ein längeres Leben wertzuschätzen. Eine gesundheitliche Selbstfürsorge und Prävention über alle Lebensphasen kann dazu beitragen. Ziel des längeren Lebens sollte sein, die zusätzlich gewonnenen Lebensjahre möglichst lange gesund, mit hoher Lebensqualität und geringen Einschränkungen zu erleben, eine Pflegebedürftigkeit zu verhindern oder so lange wie möglich hinauszuschieben.

#### Herzliche Einladung zur Vortragsreihe in Weilheim

##### Mann, bin ich jetzt alt?

Statusverlust und neue Freiheit

**Dienstag, 26. 9. 2023, um 19.00 Uhr,**  
**Schlossscheuer, Schulstraße 20**

„Man ist so alt, wie man sich fühlt“? Nicht ganz: Frauen fürchten, älter auszusehen, als sie sind. Männer finden, zehn Jahre jünger zu sein, als sie aussehen. Zwischen Selbstbild und Außenwirkung sitzt ein großer blinder Fleck. Dabei sind Gesundheit, Freizeitgestaltung, Interessen und Lebensstil der Alten von heute tatsächlich „jugendlicher“ als je zuvor. Es gibt ihn, den Mick Jagger in uns allen. Siebzig ist das neue Fünfzig. Der „Altweibersommer“ des Lebens hat sonnige Septembertage, oder? Nicht ganz: Konfliktreiche Kinder, hochbetagte Eltern, drohender Erbstreit und Sterbefälle im Freundeskreis und allerlei eigene Wehwehchen zehren an der Kraft und den Nerven. Jährlich werden rund 900 000 Berufstätige pensioniert. Sind jetzt „immer zu Hause“. Bringt das Ende der Erwerbstätigkeit wirklich mehr Zeit füreinander oder mehr Langeweile nebeneinander? Wo der Selbstwert bleibt, wenn der Status geht; wo die Liebe bleibt, wenn der Partner geht, und was Glaube, Liebe, Hoffnung treibt, wenn's ins letzte Lebensdrittel geht – darüber lohnt es sich, zu reden.



Ein kurzweiliger Vortrag mit Hörfunkjournalist Andreas Malessa. Er ist seit 45 Jahren verheiratet, Vater zweier Töchter, Opa dreier Enkel, Theologe, Buchautor und Referent für ethische und soziale Themen.

Umrahmt wird er Abend mit „Vocal Affair“, das sind Sandra Schöne und Patrick Schwefel. Beide machen Musik aus Leidenschaft und sie kommt von Herzen.



#### Auf dem Weg zur Gesellschaft eines langen Lebens

Herausforderungen des demografischen Wandels

**Montag, 9. 10. 2023, 19.00 Uhr,**  
**Bürgerhaus, Mörikestube, Marktplatz 4**

Wir sind mitten auf dem Weg zu einer Gesellschaft des langen Lebens. Der demografische Wandel bringt Herausforderungen für unsere Gesellschaft mit sich, die so keine Generation vor uns kannte und für die wir völlig neue Antworten finden müssen. So stehen etwa immer mehr Älteren immer weniger Jüngere gegenüber, was sich derzeit in der Kinderbetreuung, in der Altenpflege oder im Handwerksbereich zeigt. Die „guten Jahre“ nach dem Berufsleben, das sogenannte dritte Alter eröffnet uns vielfältige Chancen und Potenziale für eine aktive Lebensgestaltung. Aber die „bösen Tage“ des vierten Alters, wenn das eigentliche Alter mit seinen Gebrechen anklopft, gefallen uns weniger. Was brauchen wir, um auch bei Abhängigkeit und Pflege ein gutes Leben zu führen? Wie muss ein pflege- und demenzfreundlicher Wohnort gestaltet werden, um am ganzen Leben bis zuletzt teilhaben zu können?



Diese und andere Fragen beantwortet der Reutlinger Sozialwissenschaftler, Fachautor für Alter(n)sthemen und Vorsitzender des Landesseniorenrats Baden-Württemberg, Prof. Dr. Eckart Hammer, in einem lebendigen und reich bebilderten Vortrag.

#### Geriatric – Möglichkeiten und Grenzen der Altersmedizin

**Montag, 23. 10. 2023, um 19.00 Uhr,**  
**Bürgerhaus, Mörikestube, Marktplatz 4**

Nicht jeder wird im Alter so vital und bei Kräften sein, dass er noch Auto fahren, Sport treiben oder auf Reisen gehen kann. Alte Menschen benötigen eine spezielle medizinische Versorgung, die sämtliche Aspekte dieser Lebensphase im Blick hat.



Betagte und hochbetagte Patienten sind oft gebrechlich und leiden an mehreren Krankheiten gleichzeitig. Diese richtig zu erkennen und zu behandeln und die Selbstständigkeit der Patienten zu erhalten, gehört zu den Aufgaben der Altersmedizin – der sogenannten Geriatrie.

#### In diesem Vortrag geht es unter anderem darum:

- Was ist ein geriatrischer Patient?
- Welche Besonderheiten hat die geriatrische Medizin (Altersmedizin)?
- Welche Behandlungsstrukturen und -konzepte bietet diese Disziplin?

Die Referentin Dr. Ute Marszalek, Fachärztin für Geriatrie, Innere- und Ernährungsmedizin, ist Oberärztin am Klinikum Reutlingen und leitet dort den Geriatrischen Schwerpunkt.

**Kaffee & Vortrag: „Damit die Liebe bleibt ...“**  
 – so kann Unterstützung und Pflege gelingen  
**Donnerstag, 9.11.2023, um 14.30 Uhr,**  
**Bürgerhaus, Mörikestube, Marktplatz 4**

Die Unterstützung und Pflege des Ehepartners/der Ehepartnerin oder der Eltern/Schwiegereltern gehören zu einer der größten Herausforderungen im menschlichen Leben und sind alles andere als „selbstverständlich“. Ungelöste Konflikte aus früheren Lebensphasen (auch unter den Geschwistern) oder demenzielle Beeinträchtigungen führen häufig zu gegenseitiger



Überforderung und zu Schuldgefühlen, vor allem dann, wenn keine Hilfe von außerhalb der Familie dazu kommt. Wie können wir diese Zeit so gestalten, dass sie für alle Beteiligten zu einem guten Lebensabschnitt wird, in dem „die Liebe bleibt...“? Und wie können wir uns auf die Zeit unseres eigenen Unterstützungsbedarfs einstellen, innerlich und äußerlich?

Die Referentin Ulla Reyle, Gerontologin, Supervisorin (WIT Uni Tübingen), Geistliche Begleiterin, hat Ideen und gibt Tipps, wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann.

**Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht. Spenden sind willkommen.**

**Weitere Informationen: Soziales Netz, Telefon 070 23/7 433077 oder [info@soziales-netz-weilheim.de](mailto:info@soziales-netz-weilheim.de)**

## Leckeres aus saisonalem Obst und Gemüse

### Kürbisgemüsecremesuppe



Für 4 Personen

**Zutaten:**

300 g Hokkaidokürbis, geputzt gewogen  
 1 Zwiebel  
 2 große Karotten  
 1 großer Apfel  
 2 mittelgroße Kartoffeln  
 ca. ¾ Liter Gemüsebrühe  
 ca. 100 ml Sahne  
 Salz, Pfeffer, etwas Muskat  
 etwas gehackte Petersilie

**Zubereitung:**

Den Kürbis waschen, das weiche Innere entfernen, das Fruchtfleisch in Stücke schneiden und 300 g abwiegen. Zwiebeln, Karotten, Kartoffeln und den Apfel schälen (entkernen). Alles in Stücke schneiden. Zwiebel in Öl andünsten, Kürbis-, Apfel- und Karottenstücke zugeben und kurz anbraten. Kartoffeln hinzufügen und das Gemüse mit der Gemüsebrühe ablöschen. Auf kleiner Flamme ca. 20 Min. köcheln lassen, bis alles weich ist. Die Sahne zugeben und die Suppe mit einem Pürierstab pürieren. Mit Salz, Pfeffer, Muskat abschmecken und mit gehackter Petersilie servieren.

### Apfelmuffins



Für 12 Stück

**Zutaten:**

250 g Äpfel  
 100 g Butter oder Margarine  
 100 g Zucker  
 1 Pck. Vanillezucker  
 2 Eier  
 150 g Mehl  
 ½ Pck. Backpulver  
 1 gestr. TL Zimt  
 50 g gehackte Walnüsse oder Mandeln

**Zubereitung:**

Papier-Muffinbackförmchen in die Mulden eines Muffinbackblechs setzen. Äpfel schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Weiche Butter, Zucker, Vanillezucker und Eier schaumig rühren. Backpulver mit dem Mehl mischen und mit dem Zimt in die Teigmasse rühren. Apfelstücke, Walnüsse oder Mandeln unterheben und den Teig mit einem Esslöffel in die vorbereiteten Muffinformen füllen. Muffins im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober-/Unterhitze oder 160 Grad Umluft ca. 20 Minuten backen. Stäbchenprobe machen und die Muffins in der Form etwas auskühlen lassen.

# 100 Jahre Christusbund – eine bewegte Geschichte



Weilheim, 1921. Wenige Jahre nach dem Ersten Weltkrieg wird von Eberhard Deininger in seinem Haus in der Lindachstraße eine christliche Versammlung ins Leben gerufen: liebevoll und gut schwäbisch „d’Stond“ genannt. Der Hunger nach der Jesus-Botschaft ist groß und schnell füllt sich das „Eberhardhaus“ jeden Montagabend mit Gläubigen.

Heute, rund 100 Jahre später, darf die Gemeinde dankbar auf eine bewegte und von Gott geführte Geschichte zurückblicken: Mit der Gründung des Württembergischen Bräderbunds am 28.10.1933 in Bad Cannstatt wird auch die kleine, aber wachsende Weilheimer Gemeinschaft ein Teil dieses Verbandes. Während der Zeit des Dritten Reiches suchen immer mehr Menschen in der Bibel Trost, Zuflucht und Orientierung für ihr Leben. Im Haus der Deiningers füllen sie schon bald nicht mehr nur das Wohnzimmer, sondern auch die Flure und Treppen. Neben Bibelstunden und Evangelisationen wird auch die Kinder- und Jugendarbeit zu einem zentralen Pfeiler der Gemeindeaktivitäten in Weilheim.



Ab 1965 trifft sich die Gemeinschaft in der Kirchheimer Straße 36, dem frei gewordenen Laden des Textilgeschäftes Mack. Erstmals finden nun die Versammlungen sonntags statt. Zunehmend kommen Jugendliche und junge Familien dazu, und die Programmangebote werden im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten weiter ausgebaut. Allerdings

sind diese begrenzt und der Umzug in größere Räumlichkeiten wird im Oktober 1989 nötig.



Das Haus in der Wehrstraße 18 wird für viele Jahre zu einer Heimat für die Weilheimer Bräderbund-Gemeinschaft und prägt das Gemeindeleben nachhaltig. Nicht zuletzt dank des Engagements vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter sind nun Gottesdienste, Bibelkreise, Jugend- und Teen-

kreis, Jungscharen und Kinderstunden, Seniorennachmittage, Gebetskreise und viele weitere Angebote möglich. Sie laden alle Generationen ins „Säle“ ein. Auch weiterhin schenkt Gott Wachstum, und nach 24 Jahren wird es wieder eng im Haus in der Wehrstraße.



Im Jahr 2013, nun unter dem neuen Namen „Christusbund Weilheim“, bezieht die Gemeinde ihr heutiges Zuhause, den „Neuen Löwensaal“ in der Schulstraße 20. Ihr Anliegen hat sich über die Jahrzehnte nicht geändert: Jesus lädt dazu ein, ihm zu vertrauen und zu folgen.

Das soll immer mehr unser Leben prägen. Der Christusbund Weilheim möchte den Menschen in Weilheim und Umgebung eine Heimat bieten, wo Klein und Groß herzlich willkommen sind und gemeinsam Glauben erleben und teilen können. Gemeinschaft, die trägt – in Gebet, gegenseitiger Ermutigung und auch ganz praktisch! Dabei ist wichtig: Nur einer kann wirklich tragen: Jesus!

## Herzliche Einladung zu den folgenden Jubiläums-Veranstaltungen



### Gottesdienst im Grünen Sonntag, 24. 9. 2023, 10.30 Uhr

Gottesdienst für alle auf dem Egelsberg-Sportplatz mit Extra-Kinderprogramm. Im Anschluss wird zum Verweilen bei einem Mittagessen vom Grill eingeladen. (Bitte Grillgut selbst mitbringen.) Alkoholfreie Getränke stehen zur Verfügung.



### Festgottesdienst Dienstag, 3. 10. 2023, 10.30 Uhr

Zum zehnjährigen Bestehen des „Neuen LöwensaaLS“ und als feierlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres blickt der Christusbund Weilheim auf 100 Jahre des „Getragen-Seins“ zurück. Es predigt Prof. Dr. Volker Gäckle. Herzliche Einladung auch zur anschließenden Festversammlung mit geschichtlichem Rückblick, Grußworten und Mittagssimbiss.



### Sch(m)atzkiste Samstag, 7. 10. 2023, 9.00 - 12.00 Uhr

Kinderfrühstück für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Gegen Langeweile am Samstagvormittag: leckeres Frühstück, buntes Programm und spannende Bibelgeschichte. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich.

Sie sind Mitglied des Gewerbevereins und möchten Ihre Firma redaktionell vorstellen?

Dann rufen Sie uns an!

Tel. 07023 8346



## Apotheken

[www.adler-apotheke-weilheim.de](http://www.adler-apotheke-weilheim.de)



## adlerapotheke

Wir sind Spezialisten für homöopathische, anthroposophische und andere alternative Arzneimittel.

Wir machen Spezialherstellungen im eigenen Labor: Aromatherapie, Homöopathie nach Heilpraktiker Goll, usw.

Intelligent abnehmen mit „Leichter leben in Deutschland“.

Apotheker Dr. Hansjörg Egerer    Telefon: +49 (0) 7023 90015-0  
 Marktplatz 5 · 73235 Weilheim/T.    Telefax: +49 (0) 7023 90015-20  
**Wir sind durchgehend für Sie da! Mo-Fr 8:00-18:30, Sa 8:00-12:30 Uhr**



## STADT- APOTHEKE

Weilheim · Schulstraße 2 · Helen Abele e. K.  
 Telefon 07023 6708 und 740047 · Telefax 07023 71698  
 E-Mail: [abele@stadt-apotheke-weilheim-teck.de](mailto:abele@stadt-apotheke-weilheim-teck.de)  
[www.stadt-apotheke-weilheim-teck.de](http://www.stadt-apotheke-weilheim-teck.de)

Allopathie · Homöopathie · Tierarznei · Kosmetik Vichy · Claire Fisher  
 Louis Widmer · Blutdruck- und Blutzuckergeräte · Maßanfertigung  
 Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen · Sport- und Gelenkbandagen  
 Inkontinenzberatung und -produkte · Häuslicher Krankenpflegebedarf

**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

## Augenoptik-Fachgeschäfte



### OTTO OPTIK-ZENTRUM

**Brillen + Kontaktlinsen**  
**optometrische Untersuchungen**  
 Obere Grabenstraße 18, Tel. 07023 2918  
 Fax 07023 5727  
 E-Mail: [info@otto-optik-zentrum.de](mailto:info@otto-optik-zentrum.de)  
 Internet: [www.otto-optik-zentrum.de](http://www.otto-optik-zentrum.de)

**OTTO**  
OPTIK ZENTRUM

Obere Grabenstraße 18  
 73235 Weilheim Teck  
 Telefon 07023.2918  
[otto-optik-zentrum.de](http://otto-optik-zentrum.de)

Mo. geschlossen  
 Di. + Mi. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
 Do. 9.00 – 19.00 Uhr durchgehend geöffnet  
 Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

## Ihre mobile Augenoptikmeisterin

bei Ihnen Vor-Ort

kostenloser Sehtest  
 persönliche Beratung  
 große Auswahl an Brillen  
 Anfahrt inklusive



**Mobil: 0162 / 84 700 49**  
**Festnetz: 07164 / 9499022**

Mobile Optik Mähler  
 Breitenlohweg 5  
 73101 Aichelberg

[www.mobileoptik-maehler.de](http://www.mobileoptik-maehler.de)

**Top Optik GmbH**, Brillen und Kontaktlinsen, Weilheim  
 Marktplatz 9, Tel. 07023 73355, [www.topoptik-weilheim.de](http://www.topoptik-weilheim.de)

## Autoglas

### junited **AUTOGLAS**

SCHWABEN

**Glasschaden?**  
**WIR HELFEN SOFORT!**

Unser  
 Service für Sie  
 Holen & Bringen  
 Vor-Ort-Reparatur  
 Ersatzwagen

73235 Weilheim/Teck  
 Tobelwasenweg 22  
 T 07023 7493460

[www.junited-schwaben.de](http://www.junited-schwaben.de)  
[info@junited-schwaben.de](mailto:info@junited-schwaben.de)

## Autohäuser



## **BAZLE** AUTOMOBILE

Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Verkauf  
 Kundendienst · Ersatzteile · TÜV · AU · Klimageservice

**Stahlbrunnstr. 1 · 73266 Bissingen Teck · Tel. 07023 6425**  
**Fax 07023 8636 · [www.autohaus-bazle.de](http://www.autohaus-bazle.de)**

**ratzel**  
das autohaus

Göppinger Str. 82 · 73119 Zell u. A.  
 Telefon (07164) 9449-0 · Telefax (07164) 9449-940  
[www.ratzel-dasautohaus.de](http://www.ratzel-dasautohaus.de)

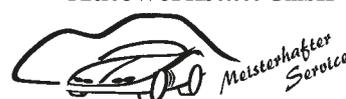
## **Auto Scheidt** **SUBARU**

... Service mit Herz    Dienstleistungen vom Fachmann

Bahnhofstraße 30  
 73271 Holzmaden  
 Telefon 07023 6481  
 Fax 07023 5196  
[info@auto-scheidt.com](mailto:info@auto-scheidt.com)

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Reifendienst

## **STRAUB'S** Autowerkstatt GmbH



Kfz-Reparaturen  
 Wartung aller Marken

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494

## **Martin Ulmer GmbH**

Obere Grabenstraße 10  
 73235 Weilheim  
 Tel. 07023 6748  
[www.auto-ulmer.de](http://www.auto-ulmer.de)



## **Renault-Service**

Neu- und Gebrauchtwagen  
 Reparaturen aller Fabrikate  
 Wartung aller Fabrikate  
 TÜV- und AU-Prüfungen

## Auto Velten

Typenoffene Werkstatt – alle Marken willkommen

Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen,  
Leasing und Finanzierung,  
Reparatur und Wartung,  
Unfallinstandsetzung,  
Reifen- und Autoglasservice

73235 Weilheim

Im Stockach 5  
Telefon 07023 2117  
www.auto-velten.eu  
info@auto-velten.eu



## Auto-Service



Hans-Dieter Bötzel, Amtgasse 10, 73344 Gruibingen  
Telefon 07335 6785, boetzel@boetzel-kfz.de, www.boetzel-kfz.de

## werk 13

Autoservice Faustmann

Talstraße 13 · 73235 Weilheim · Telefon 07023 900699

mit unseren Leistungen sind wir für Sie da...

Reparaturen aller Art • Inspektion n. Herstellervorgabe •  
Haupt- u. Abgasuntersuchung • Reifenservice •  
Glasreparaturen • Klimageservice • Achsvermessung u. v. m.

## Badstudio-Sanitärkundendienste

Komplette Badrenovierung und Wellness



Bad und Heizung



Inh. Klaus Mohring

Michael-Becker-Straße 1  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 9438600



www.mohring-sanitär.de

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!

## Banken



www.ksk-es.de • 0711 398-5000

### Nähe ist einfach.

Wenn man die größte Finanzgruppe Deutschlands  
zu Fuß erreichen kann:  
Ihre Filialen Weilheim, Bissingen und Neidlingen.

 Kreissparkasse  
Esslingen-Nürtingen

## Bausparkasse

Versicherungsbüro Toni Ladavac  
Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210

 württembergische  
Partner von Wüstenrot

- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

## Bauunternehmen

Hans Hepperle, Bauunternehmung  
73272 Neidlingen, Vogtacker 17, Telefon 07023 2620

## Bauunternehmung Neugebauer GmbH

Weilheim-Teck, Talstr. 3, Tel. 07023 5996, Fax 07023 71822

**RENKE**  
BAUUNTERNEHMUNG

Talstraße 9  
73235 Weilheim-Teck  
Telefon 07023 8380  
Telefax 07023 3081  
www.renke-bau.de  
E-Mail: info@renke-bau.de

## Bausachverständige



SACHVERSTÄNDIGER FÜR  
SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Untere Rainstraße 25 · 73235 Weilheim  
Telefon 07023 7492710 · www.bsv-treiber.de

Bauschäden/Baumängel  
Kaufberatung  
Baubegleitung/Bauabnahmen

## Bäckereien

**Jürgen Hörner**, Brot- und Feinbäckerei, Weilheim  
Neidlinger Straße 33, Telefon 07023 2954

## Bestattungsunternehmen



**JÄCK**  
bestattungshaus

Wir sind für Sie da – in Weilheim und Umgebung  
Inh.: Stefan Jäck · Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim a. d. Teck  
Telefon: 07023-20 92 500 · Fax: 07023-20 92 525  
info@jaeck-bestattungshaus.de · www.jaek-bestattungshaus.de

## Blumenfachgeschäfte/Seidenblumen



**BLUMEN ULMER**  
INH. MICHAEL LIEBRICH  
UNTERE GRABENSTRASSE 11  
73235 WEILHEIM/TECK  
TEL. 07023 6882  
FAX 07023 6897  
E-MAIL: INFO@BLUMEN-ULMER.DE  
WEB: WWW.BLUMEN-ULMER.DE



**monika's BLUMENHAUS**

Monika Woiße  
Am Friedhof Weinsteige  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023/4871  
Telefax 07023/740616

Floristmeisterbetrieb

Mo-Fr	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.30 Uhr
So	11.00 - 12.00 Uhr





## Bodenleger



**HOLZERLEBEN.**  
PATRYK KUBLIN

PARKETT · DIELEN · DESIGNBÖDEN

Jurastraße 2 • 73119 Zell u. A.  
Telefon 07164 796935  
info@holz-erleben.com  
www.holz-erleben.com

## Buchhandlungen



**Das Buch** – Ihre Buchhandlung in Weilheim  
Yvonne Peter, Buchhändlerin, Obere Mühlstraße 10  
Weilheim/Teck, Tel. 07023 5122, Fax 07023 5941

## Containerdienste

Nichts als  im Kopf!



**Männer**  
DEM KREISLAUF VERPFLICHTET

**CONTAINERDIENST · RECYCLING  
ENTSORGUNG · TRANSPORTE**

Männer GmbH & Co. KG · 73266 Bissingen/Teck · Fabrikstraße 27  
Tel.: +49 (0)7023 / 900 33-0 · www.maenner-containerdienst.de

## Computer/Zubehör

**clever-pc**  
pc-service und webdesign 

finkenweg 8  
73235 weilheim-teck  
fon: 07023 7459489  
info@clever-pc.de  
www.clever-pc.de

- pc-service
- webdesign
- hardware
- internet/dsl
- telefonkostenoptimierung
- pc-reparaturen
- webbetreuung
- software
- einzelschulung

## Datenverarbeitung

**data7** **JÜRGEN RIEK  
DATENSERVICE**

73101 AICHELBERG  
E-Mail: [jr@data7.de](mailto:jr@data7.de)

TEL.: 07164 91251-11  
FAX: 07164 91251-29

Gerne nehmen wir  
Ihre Beiträge für das  
Weilheimer Blättle  
entgegen.

**Ihr Redaktionsteam:**

**[othmar\\_kuck@t-online.de](mailto:othmar_kuck@t-online.de)**

## Elektro



**MANFRED BERNAUER**  
ELEKTROTECHNIK

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG

30 Jahre

KOMPLETTE GEBÄUDETECHNIK

PHOTOVOLTAIK · ELEKTROINSTALLATION

INDUSTRIESERVICE · MSR-TECHNIK

Carl-Benz-Str.10 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909727 · Fax 07023 909728  
info@bernauer-elektrotechnik.de · www.bernauer-elektrotechnik.de

**Knayer** ELEKTRO

Inh. Joachim Geier  
Häinger Straße 8  
73235 Weilheim/Teck

Installation

Verkauf von  
Elektrogeräten

Kundendienst

Tel. 07023 9099-27 · Mobil 0174 6391151  
Reparatur von Elektrogeräten

Jetzt auch Vermietung von Gewerbespülmaschinen!

## Elektro-Fahrzeuge

*Weil unsere Heimat schützenswert ist!*  
Nachhaltigkeit erfahren mit Elektro-Leichtfahrzeugen

- Elektroroller
- Elektromotorräder
- Elektrokabinenroller
- Elektronutzfahrzeuge

**Molls e-Kärrele UG**  
(haftungsbeschränkt)  
Pfarrstr. 12  
73266 Bissingen  
Tel.: 07023/909274  
info@molls-eKaerrele.de  
www.molls-eKaerrele.de

## Fabriken

**Bachofer GmbH & Co.**, Metall- und Verzinkwerk  
Weilheim/Teck, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 90031-0  
www.bachofer.de

**cellcentric**  
A Daimler Trucks & Volvo Group Company

**We power sustainable life**

Brennstoffzellenlieferant

Neue Straße 95 | 73230 Kirchheim/Teck-Nabern  
www.cellcentric.net | www.klimawerk-weilheim.de




**Wilhelm Kächele**, Elastomertechnik  
73235 Weilheim, Jahnstraße 9  
Telefon 07023 103-0, Fax 07023 103-188  
www.w-kaechele.de, vibrastop@w-kaechele.de



**KESSEBÖHMER**

Kesseböhmer Produktions GmbH u. Co. KG  
Tobelwasenweg 5, 73235 Weilheim/Teck  
Telefon: 07023 108-0, Fax: 07023 108-110  
info@kesseboehmer.de, www.kesseboehmer.de

## Fahrräder

Otto-Hahn-Straße 20-22  
73235 Weilheim / Teck  
T. 07023 / 3500

RÄDER UND MEHR!

**www.heilenmann.de**

- 75 Jahre in Weilheim/Teck
- Fahrräder und E-Bikes
- Kinderräder
- Werkstatt-Service
- Testbikes

**RUND UM DAS BIKE**  
FULL SERVICE

## Farben

**farb-spektrum Weissinger** Inh. Roland Weissinger  
Farben · Deko- & Büroartikel · Reinigungsannahme · Postfiliale  
Brunnenstraße 44, 73235 Weilheim Tel. 07023 2870 od. 6904

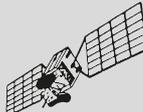
## Fenster

**BAU AUS STAT TUNG Pflüger**

Brunnenstr. 27  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 72278, Fax 73496  
www.bau-pflueger.de

- Fenster/Dachfenster
- Insektenschutz
- Rollläden/Reparaturen
- Türen, Antriebe
- Aluverkleidungen für Holzfenster

## Fernsehen – Kabel

TV – Video  HiFi – Sat

**Sat Service Holder GmbH**

- Ihr Spezialist für Satellitenempfangssysteme
- BK-Anschluss
- Eigene Fachwerkstatt
- Kostenlose ☺ am Haus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Untere Grabenstr. 10 – 12  
73235 Weilheim/Teck sat.service@t-online.de  
Telefon 07023 6059



## Flaschnerei

„D'r Städt'les Flaschner“  
**SANITÄR KAUFMANN**  
 Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.  
 Marktstr. 9, 73235 Weilheim  
 info@sanitaer-kaufmann.de

Rufen Sie doch einfach an!  
**Telefon**  
**07023 6155**

## Fliesen

www.rolf-bauer-gmbh.de

**ROLF BAUER**  
 FLIESEN,  
 NATURSTEINE &  
 DESIGNBÖDEN

73272 Neidlingen  
 Tel. 0 70 23 - 74 91 10

## Friseur

**ART OF HAIR**

BY ANNEROSE KAUFMANN  
 SCHULSTR. 9 · 73235 WEILHEIM  
 TELEFON 070 23/74 47 70  
 INFO@ANNEROSE-KAUFMANN.DE  
 WWW.ANNEROSE-KAUFMANN.DE

- LA BIOSMETIQUE
- HAAR
- KOSMETIK

## Fußpflege

MILLEPIEDI FUßPFLEGE WEILHEIM  
 by Boriana

www.millepiedi-weilheim.de · boriana@millepiedi-weilheim.de  
 0179 3229855 · Otto-Hahn-Straße 4 · 73235 Weilheim/Teck



**Praxis für Podologie  
 und medizinische Fußpflege**

Hirschstraße 5  
 73235 Weilheim/Teck  
 Tel.: 07023 746545

Iris-M. Schmid | Sabine Theel Termine nach Vereinbarung

## Garagentore

**BOFFENMAYER TORSERVICE**  
 www.service-rund-ums-garagentor.info

- Garagentore
- Beratung & Verkauf
- Tiefgaragentore
- Montage & Elektroinstallation
- Torantriebe
- Reparatur & Ersatzteile
- Funk
- Wartung & Prüfung

Fabrikstraße 2 Tel. 07023 90788-0 www.boffenmayer.de  
 73275 Ohmden Fax 07023 90788-8 info@boffenmayer.de



## Gartengestaltung – Gartenbausteine

 **Prenzel  
 Gärten**

Uwe Stiefelmeyer

Hans Prenzel GmbH  
 Johannes-Rau-Straße 12  
 73235 Weilheim  
 Telefon 07023 5838

## Gaststätte

 **Ristorante · Pizzeria  
 Dolce Vita**

Fam. Giovane, Weilheim-Teck,  
 Egelsbergstr. 1, Tel. 07023 740274

Öffnungszeiten:  
 Di. – So. 11.30 bis 14 und 17 bis 23 Uhr

 **ZUR RATSSTUBE**  
 GASTHAUS · GÄSTEZIMMER · PARTYSERVICE  
 FAM. SOMMER

MARKTPLATZ 7  
 73235 WEILHEIM/TECK  
 TELEFON 07023-6746  
 WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE  
 INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE

 **Restaurant  
 Schäferhof**  
 ZELL UNTER AICHELBERG

**Küche geöffnet:**  
 Montag, Donnerstag, Freitag 11 – 14 und 17.30 – 22 Uhr  
 Samstag 16 – 22 Uhr  
 Sonntag 11 – 14 und 17 – 21 Uhr  
 Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof  
 Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.  
 Infos & Reservierungen: 07164 14367 • info@schaferhof-zell.de

## Getränkevertrieb

**Getränke Ernst**

des Service wegen...

Brunnenstrasse 4 · 73235 Weilheim/Teck · Telefon 07023 / 2801

**Schumis  
 GETRÄNKE-SERVICE**

Neidlinger Str. 7 · Weilheim · Tel. 0 70 23 / 35 90 · www.schumis-gs.de



## Gipser

### Kirsamer

Vogtäcker 14 · Neidlingen  
Tel. 07023 744644  
Fax 07023 744645

**STUCKATEURBETRIEB**  
Putz · Fassade · Farbe · Innenausbau

Ihr Partner für Qualität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!



**SCHAUFLE**  
AUSBAU | FASSADE

Holger Schaufler  
Kirchheimer Straße 127  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 3861  
Fax 07023 71004

info@stuckateur-schaufler.de · www.stuckateur-schaufler.de

## Grabdenkmale

### HARALD FISCHER BILDHAUERMEISTER

ZELLER STR. 10/1 73271 HOLZMADEN TELEFON 07023 6786  
WWW.FISCHER-HOLZMADEN.DE



**Manfred Kirschmann**  
Steinmetz- und Bildhauermeister  
Neue Weilheimer Straße 112 · 73230 Kirchheim/Jesingen  
Telefon 07023 71708 · Telefax 07023 909615

## Heilpraktiker

### Privatpraxis

Maierhöfe 41  
73235 Weilheim an der Teck  
Telefon (07023) 8288  
Tel.-Fax (07023) 741943  
praxis-treiber@t-online.de

**eva treiber**  
Heilpraktikerin für Physiotherapie

## Heizungsbau – Regelanlagen – Sanitär

### Moderne Heizungen - sparen Energie

Solar · Wärmepumpen · Pelletsheizung  
Öl-/Gas Heizungen · Sanitär-Installation · Photovoltaik

**HEAT**  
Wärmesysteme  
www.heat.de

Beratung · Planung · günstige Festpreise  
Ausstellung geöffnet:  
Mo.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
HEAT Wärmesysteme GmbH, Eisenbahnstr. 36  
73235 Weilheim/T., Tel. 07023 9498-0



Obere Mühlstraße 24  
73235 Weilheim a. d. Teck  
Telefon: 07023 209388  
www.kanarya.eu



**JOACHIM NAASZ**  
HEIZUNG · SANITÄR  
HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN  
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG  
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

## Holzbau



**Holzbau Fink**  
*Aus Überzeugung Holz  
...und das seit 1951.*

Holzbau Fink GmbH  
Neidlinger Straße 74  
73235 Weilheim an der Teck  
www.holzbau-fink.de

Telefon: +49 (0) 70 23 / 29 47  
Telefax: +49 (0) 70 23 / 7 14 70  
E-Mail: info@holzbau-fink.de

## Immobilien

*Petersen Immobilien*

Für Ihren Verkauf holen Sie sich eine unverbindliche und kostenfreie Beratung ein. Wir sind für Sie da!

**Ruth Petersen**  
Bahnhofstraße 4  
73235 Weilheim/Teck  
Mobil: 0160 7435430  
Tel.: 07023 2094-825  
info@immo-petersen.de  
www.Petersen-Immobilien-Weilheim.de



## Karosserie



**Karosseriearbeiten  
aller Marken**

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494



## Kosmetik



# bellcura

Naturkosmetik am Markt

Marktstraße 1 · 73235 Weilheim/T. · Tel.: 07023 90015-55  
Fax: 07023 90015-20 · info@bellcura-weilheim.de

bellcura ist eine Marke der  adlerapotheke



## Krankengymnastik

*die*  
**THERAPEUTEN**  
PHYSIO > ERGO > LOGO *Weilheim*

**Physiotherapie Frank Greuling**  
Ostermayerstraße 11 | 73235 Weilheim  
— **Telefon 07023-6979** —  
info@physiotherapie-greuling.de  
www.physiotherapie-greuling.de

# Körperwerk

training · therapie

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48  
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500  
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

## PHYSIO-CENTER

### WEILHEIM

Physio- und Manuelle Therapie & Training

Untere Grabenstraße 17 · 73235 Weilheim an der Teck  
Telefon: 07023 7419989 · Fax: 07023 7490939

Besuchen Sie uns unter  
[www.physio-center-weilheim.de](http://www.physio-center-weilheim.de)

## PHYSIOTHERAPIE

Holzmadener Straße 12  
73235 Weilheim an der Teck  
07023/749500

# HÖLZEL

Therapie und Prävention

Behandlungstermine je nach Wochentag und vorheriger  
Vereinbarung zwischen 8.00 und 22.00 Uhr!  
[www.physio-hoelzel.de](http://www.physio-hoelzel.de)

\* Manuelle Therapie • Schmerztherapie • Kniegelenk-Behandlung • Krankengymnastik •  
• KG nach Bobath • Skoliosebehandlung n. Lehnerl-Schroth • Massage •

# PhysioMed

Praxis für Physiotherapie & Physiofitness

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Naturmoorfango
- Fachfußpflege
- Massagetherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath-Therapie
- Kiefergelenksbehandlung CMD
- Fitness

Obere Grabenstraße 18, 73235 Weilheim a. d. Teck  
**Tel. 07023 9479999** [www.physiomed-weilheim.de](http://www.physiomed-weilheim.de)



## PHYSIOWERKSTATT

angelika höger

Lindachstraße 51  
73235 Weilheim

Tel. : 07023 . 72 203  
E-Mail: info@physiowerkstatt-hoeger.de  
Web: www.physiowerkstatt-hoeger.de

## Küchen-Spezialgeschäfte

# KLEINBACH

## Design mit Genuß

Bissinger Straße 30 • 73235 Weilheim an der Teck  
**Telefon** 07023/90096-0 • **Telefax** 07023/90096-30  
**E-Mail** info@kleinbach.de • **Web** www.kleinbach.de



# MOHRING

**SCHREINEREI** **KÜCHENSTUDIO**  
**TÜRENSTUDIO** **RAUMDESIGN**

Weilheim an der Teck **07023 909601 fax**  
Otto-Hahn-Str. 18 [www.mohring.info](http://www.mohring.info) **07023 909600 fon**

## Lärmschutz



# NOISE | block®

## Lärmschutzsysteme

für Industrie, Schießanlagen, Privatbereich

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau  
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: info@handel-mack.de · [www.handel-mack.de](http://www.handel-mack.de)



## Lebensmitteleinzelhandel

# REWE Dein Markt Familie Seper

73235 Weilheim a. d. Teck • Kirchheimer Str. 84  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

## Malerwerkstätten



SANDRA BURKHARDT

Maler · Farbe · Gestaltung

- Farbberatung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelegarbeiten
- Beschriftungen

Sandra Burkhardt GmbH · Carl-Benz-Str. 59 · 73235 Weilheim/Teck  
Tel.: 07023 9571244 · Fax: 07023 9571245 · [www.sandra-burkhardt.de](http://www.sandra-burkhardt.de)

## burkhardt Malerfachbetrieb

Moderne Maler- und Tapezierarbeiten  
Sanieren und Gestalten von Fassaden

Burkhardt GmbH · Forststraße 4 · 73235 Weilheim/Teck  
Tel 07023 6540 · Fax 73919 · [www.burkhardt-weilheim.de](http://www.burkhardt-weilheim.de)

Beratung | Planung | Ausführung

## hartmann

malerei und innenausstattung

bahnhofstraße 37 | 73271 holzmaden  
telefon 07023 909690 | [www.hartmann-th.de](http://www.hartmann-th.de)



WERKSTÄTTE, RAUM-  
UND FASSADENGESTALTUNG

HÄRINGER STRASSE 10  
73235 WEILHEIM/TECK  
TELEFON 07023 8369  
TELEFAX 07023 72235

## Massagen



Thai-Yoga-Massage  
Wandern und Yoga

Regine Pfeifer  
DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin

Steingau 6 · 73272 Neidlingen · 07023 942190  
[regine.pfeifer@gmx.de](mailto:regine.pfeifer@gmx.de) · [www.reginepfeifer.de](http://www.reginepfeifer.de)

## Mechanische Werkstätte

**Frasch GmbH & Co. KG** Motormäher, Motorhacken, Motorsägen  
Rasenmäher, Reparaturen, Kundendienst  
Untere Rainstraße 22  
D-73235 Weilheim  
Telefon 07023 74586-0, Telefax 74586-99  
E-Mail: [frasch@frasch-online.de](mailto:frasch@frasch-online.de)

## Metal



QUALITÄTS  
HOLZVERBINDER  
Made in  
Germany

# GH

[www.holzverbinder.de](http://www.holzverbinder.de)  
GH Baubeschläge GmbH

## Metallverarbeitung



Unsere Leistungen

- Programmierung
- Biegen
- Stanzen
- Schweißen
- Laserschneiden

Häußler Blechverarbeitung GmbH  
Austraße 9, 73235 Weilheim an der Teck  
Tel.: 07023 158940, E-Mail: [info@haeuessler-blech.de](mailto:info@haeuessler-blech.de)



## HANDEL & MACK METALL IN PERFEKTION

 Blechbearbeitung  Indachsysteme  Lärmschutz-Lösungen  Konstruktion

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau  
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: [info@handel-mack.de](mailto:info@handel-mack.de) · [www.handel-mack.de](http://www.handel-mack.de)

## Metzgerei

## LANDMETZGEREI FAUSER & GÖLZ



Unsere Hauptfiliale: 73119 Zell u. A. · Raubisstraße 2 · 07164 5310 · [metzgerei-fauser-goelz.de](http://metzgerei-fauser-goelz.de)

73110 Hartenstorf Hauptstraße 30 07164 3136  
73278 Schillerbach Gaisstraße 27 07021 46780  
73035 Faurndau Im Freifeld 2 07161 21180  
73235 Weilheim/Teck Marktlatz 7 07023 749656  
73230 Kirchheim / Teck Schlierbacherstraße 30 07021 2275

## Mode und Bekleidung



MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

# KAUTTER KLEIDUNG

**73235 Weilheim/Teck**  
Untere Grabenstraße 28  
Telefon 07023 2910  
[www.kautter-kleidung.de](http://www.kautter-kleidung.de)

## MODE MACK

WEILHEIM by Holl

Mode Mack · Brunnenstraße 2  
Telefon 07023 6752 · [www.mode-mack.de](http://www.mode-mack.de)

Fachgeschäft für Baby-, Kinder-, und Damenmode. Große Auswahl an Bio-Bekleidung



Brunnenstraße 23 | 73235 Weilheim an der Teck | Tel.: 07023 2942 | [www.werner-natur.de](http://www.werner-natur.de)

### Omnibusverkehr

*...wenn's um Bus- & Radreisen geht!*

## FRANZ BUCK

Reisen & Radeln 



Carl-Benz-Str. 49 · 73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 957084-0 · Fax 07023 957084-19  
E-Mail: [info@reisen-radeln.de](mailto:info@reisen-radeln.de) · [www.reisen-radeln.de](http://www.reisen-radeln.de)



Rainer Burkhardt  
Michael-Becker-Straße 16  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 6116  
Telefax 07023 71188

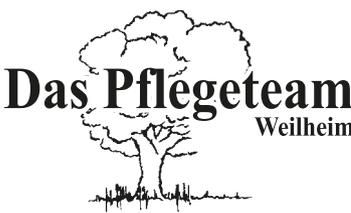
# Fischer

80 Jahre ...seit 1937



Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG  
73235 Weilheim/Teck · Am Wasserrain 4  
Telefon 07023 9521-0 · Fax 07023 9521-20  
[info@fischer-omnibus.de](mailto:info@fischer-omnibus.de) · [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)

### Pflegeeinrichtung



## Das Pflage team

Weilheim

Schulstraße 15 | 73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023/72699

[www.das-pflage team-weilheim.de](http://www.das-pflage team-weilheim.de)  
[Das-pflage team-weilheim@t-online.de](mailto:Das-pflage team-weilheim@t-online.de)

## GUTEZEIT

rundum gut versorgt

Betreuung und Unterstützung zu Hause  
Hauswirtschaftliche Hilfe  
Demenzbetreuung  
Beratung – auch für die Pflegekasse

**Rufen Sie uns an: 07023 908886**

Gute Zeit GmbH, Schloßstr. 147, 73272 Neidlingen

### Psychologische Beratung



## Melanie Griebhaber

Psychologische Beratung & Coaching

Widerholtstraße 83  
73272 Neidlingen  
07023/7459240  
[www.mg-ip.de](http://www.mg-ip.de)



### Rohrreinigung

**Familienunternehmen seit 1958**



**SCHAUFLE**  
KANAL- UND ROHRREINIGUNG · SCHI ANNEHMETANKREINIGUNG  
73235 Weilheim / Teck  
07023 900800  
[www.schaulfle-embh.de](http://www.schaulfle-embh.de)

**Wenn im Abfluss was nicht stimmt!**  
**Unser Service für Sie:**

- » Kostenlose Beratung
- » Rohrreinigung, Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen in allen Abwasserleitungen
- » TV-Untersuchungen und Dokumentationen
- » Entleeren und Reinigen von Gruben, Zierteichen und Zystemen
- » Zuverlässigkeit, schnell und preiswert

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!**

### Rollläden



## Pflüger

Brunnenstr. 27  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 72278, Fax 73496  
[www.bau-pflueger.de](http://www.bau-pflueger.de)

- Rollläden/Reparaturen
- Insektenschutz
- Türen, Antriebe
- Aluverkleidungen für Holzfenster
- Fenster/Dachfenster

### Zuverlässig und genau!

- ☞ Rollläden Alt- und Neubau
- ☞ Elektroinstallationen
- ☞ Markisen, Tuchwechsel
- ☞ Torwartungen
- ☞ Insektenschutz
- ☞ Torantriebe
- ☞ Haustüren
- ☞ Reparatur-Service



## ALEX SCHÖPS

ROLLLÄDEN · MARKISEN · ELEKTRIK  
MEISTERBETRIEB

Alex Schöps  
Schluchtweg 11  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 74495-0  
[www.alex-schoeps.de](http://www.alex-schoeps.de)

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge für das Weilheimer Blättele entgegen.

**Ihr Redaktionsteam:**

**[othmar\\_kuck@t-online.de](mailto:othmar_kuck@t-online.de)**

**Sanitär**



**Andrade  
Sanitärtechnik**

Kelterstraße 11  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0  
Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77  
info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung



- Treppen
- Geländer
- Vordächer
- Kipptore
- Schiebetore
- FH- und FB-Türen
- Gartenzäune
- Edelstahlarbeiten
- Stahlträger- u. Stützen

Weilheim/Teck • Mozartstraße 2 • Telefon 07023 6177

**Stahl- und Metallbau**  **SCHMID**

Weilheim/Teck · Tobelwasenweg 40 · Tel. 0 70 23 / 90 04 10

Treppen · Geländer · Konstruktionen  
**Kreativ und meisterhaft aus Stahl und Edelstahl**

E-Mail: [metall@stahlbau-schmid.de](mailto:metall@stahlbau-schmid.de) · [www.stahlbau-schmid.de](http://www.stahlbau-schmid.de)

**D'r Städt'les Flaschner,  
Ihr Spezialist für:**

- SANITÄRE EINRICHTUNG
- KUNDENDIENSTARBEITEN
- FLASCHNERARBEITEN
- TRINKWASSER-CHECK
- MODERNES HEIZEN
- SENIOREN- UND
- KOMPLETTBÄDER

Telefon  
07023 6155



**SANITÄR  
KAUFMANN**

Inh. Rolf Peter Kaufmann e.K., Marktstr. 9, 73235 Weilheim, info@sanitaer-kaufmann.de

**Schuhgeschäfte**



Besuchen Sie unsere Onlineshops

# [www.gemini-schuhe.de](http://www.gemini-schuhe.de) #

# [www.schuhe.de/gemini](http://www.schuhe.de/gemini) #

Wir haben immer geöffnet !

**SCHUH OUTLET**

Industriegebiet Tobelwasen

Zeppelinstraße 12

73235 Weilheim

Telefon 07023-7456-56

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr · Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Obere Mühlstraße 24  
73235 Weilheim a. d. Teck  
Telefon: 07023 209388  
[www.kanarya.eu](http://www.kanarya.eu)

**Schreibwaren**

**Ihr Fachgeschäft**



**ACHIM GÖTZ**

Schreib-, Spielwaren u. Bastelbedarf

U. Grabenstr. 13

Tel. 07023/2194 · Fax 07023/71253

73235 Weilheim/T.

Ihr Weilheimer HERMES-Shop



HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN  
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG  
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

**Schlosserei – Metallbau**

**metallbau böhringer**

Edle Lösungen aus Glas & Metall.

Andreas Böhringer | Siemensstraße 18 | 73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 744341 | Telefax 07023 744342  
info@metallbau-boehringner.de | [www.metallbau-boehringner.de](http://www.metallbau-boehringner.de)

Hier könnte  
**Ihre Anzeige**  
stehen!



## Schreinereiwerkstätten und Möbelhandel

**LUTZ**  
Schreinerei & Innenausbau

*Leistungstechnische Beratung  
IHS-Menschen-zuguter*

Möbel · Küchengestaltung  
Bad- und Küchenrenovierung  
Parkett und Laminat  
Türen aus Holz und Ganzglas · Haustüren  
Decken- und Wandschalungen

Inh. Giuseppe Leo · Ohmdor Str. 10 · 73119 Zell u. A.  
Telefon 07164 902800 · Telefax 07164 3315  
E-Mail: [info@schreinerei-lutz.com](mailto:info@schreinerei-lutz.com) · [www.schreinerei-lutz.com](http://www.schreinerei-lutz.com)

Carl-Benz-Straße 42  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 909555  
[www.schreinerei-faustmann.de](http://www.schreinerei-faustmann.de)

### Design in Sachen Holz

**schreinerei faustmann**



## Sicherheitstechnik

### Schützen Sie Ihr Eigentum

- Alarmanlagen (Busverdrahtung und Funksystem)
- Gefahrenmeldesysteme (Rauch, Hitze, CO, Gas, Wasser)
- Videoüberwachung (mit App-Unterstützung)
- Zutrittslösung (mit Fingerscanner, Transponder, Smartphone)

### Moll-electronic

Pfarrstr. 12 73266 Bissingen  
Telefon 07023 909274 [www.moll-electronic.de](http://www.moll-electronic.de)  
E-Mail: [info@moll-electronic.de](mailto:info@moll-electronic.de)

## Sportartikel

# SPORT-HOLL WEILHEIM-TECK

[www.sport-holl.de](http://www.sport-holl.de) · Tel. 07023 2875

## Versicherungen



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung

### Regionaldirektion Gerhard Rauscher

Wermeltswiesenweg 155 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909244 · Fax 909245  
E-Mail: [gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de](mailto:gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de)  
[www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher](http://www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher)

**Allianz** 

Versicherung  
Vorsorge  
Vermögen.

Generalvertretung  
**Michael Eck**  
Untere Grabenstraße 24 · Tel. 63 57  
73235 Weilheim/Teck  
[michael.eck@allianz.de](mailto:michael.eck@allianz.de)  
<http://vertretung.allianz.de/michael.eck/>

## Generalagentur Vincenzo Grispino

Obere Grabenstr. 8 · 73235 Weilheim  
Tel. 07023 2811 · E-Mail: [sv-grispino@sparkassenversicherung.de](mailto:sv-grispino@sparkassenversicherung.de)



## WAGNER GmbH

Versicherungs & Finanzmakler

Unabhängig. Flexibel. Immer für Sie da.

360° Beratung

Weilheimer Straße 34 · 73119 Zell · ☎ 07164 9441-300  
[info@wagner-vfm.de](mailto:info@wagner-vfm.de) · [wagner-vfm.de](http://wagner-vfm.de) Partner im vfm-Verband



Proven Expert  
Kundenzufriedenheit  
SEHR GUT  
1000+ Bewertungen

**wbv**

FINANZSERVICE  
GMBH

Kundenmeinungen  
der letzten 12 Monate  
TOP  
EMPFEHLUNG  
2022  
© Proven Expert

Seit 1972 Ihre neutralen Experten  
für Versicherungen, Vorsorge, Geldanlage  
Nicolas Vogt & Michael Vogt  
Unsere Referenzen: [provenexpert.com/wbv-finanzservice-gmbh](http://provenexpert.com/wbv-finanzservice-gmbh)  
Zeppelinstraße 7 | 73119 Zell u. A. | Tel. 07164 - 90 99 40 | [wbv-vogt.de](http://wbv-vogt.de)

Versicherungsbüro Toni Ladavac  
Hofstraße 14 · Weilheim · Telefon 07023 2210

**WV württembergische**  
Partner von Wüstenrot

- versichern
- vorsorgen
- bausparen
- finanzieren

## Werbung

**i'de:punkt**  
Werbetechnik | Werbeagentur

Fahrzeugbeschriftungen  
Car-Wrapping | Schilder  
Digitaldrucke in XXL  
Drucksachen | Internet  
Textilien

Ideepunkt GmbH  
73101 Aichelberg  
Fon 071 64/14 84 19  
[www.ideepunkt.de](http://www.ideepunkt.de)

## Wohn- und Industriebau

**Neugebauer**  
WOHNBAU GMBH  
73235 WEILHEIM/TECK

Wir verkaufen oder vermieten  
Ihre Immobilie zum Höchstpreis.

**Marktgerechte Wertermittlung vom Profi**



### Immobilienmanagement Wagner

Gutachter und Sachverständiger für Immobilienbewertung (Dekra)  
in 73119 Zell u. A., [wagner@wagner-immobilien.de](mailto:wagner@wagner-immobilien.de),  
[www.wagner-immobilien.de](http://www.wagner-immobilien.de), Mobil 0172 8054180

Mobile Fußpflege

**SYBILLE ULMER**

Untere Grabenstraße 8 · 73235 Weilheim  
Tel.: 07023 957943 · Mobil: 0170 4747577  
[info@mobilefusspflege-calla.de](mailto:info@mobilefusspflege-calla.de)  
[www.mobilefusspflege-calla.de](http://www.mobilefusspflege-calla.de)



*Nach dem Leben  
in gute Hände geben!*



**JÄCK**  
bestattungshaus

Ihr BESTATTER in Weilheim und Umgebung

Bestattungshaus JÄCK · Inhaber Stefan Jäck  
Tobelwasenweg 36 · 73235 Weilheim an der Teck  
Telefon 07023-20 92 500 · Fax 07023-20 92 525  
[info@jaeck-bestattungshaus.de](mailto:info@jaeck-bestattungshaus.de) · [www.jaek-bestattungshaus.de](http://www.jaek-bestattungshaus.de)

**DER TECKBOTE**  
KIRCHHEIMER ZEITUNG

**Z-S-K**

ZUSTELL-SERVICE  
KIRCHHEIM  
GMBH & CO. KG  
Alleenstraße 158  
73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 07021 9750-41  
Telefax 07021 / 9750-495  
E-Mail: [zsk@teckbote.de](mailto:zsk@teckbote.de)

Für die Zustellung des Teckboten  
suchen wir

## Zeitungszusteller / innen

für Zustellbezirke in

**Weilheim  
Holzmaden**

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und sichere  
Dauerbeschäftigung mit guter Verdienstmöglichkeit  
und bezahltem Urlaub. Sie arbeiten in der Zeit vor 6.00 Uhr  
morgens. Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig von der  
Bezirksgröße, beträgt aber im Durchschnitt  
ca. 1,5 Stunden. Die Bezahlung kann größtenteils im  
Rahmen des Mini-Job-Gesetzes erfolgen.

Interessenten können sich von Montag bis Freitag  
in der Vertriebsabteilung der ZSK  
unter der Telefonnummer 07021 9750-41 melden.

Vertrieb für die Kirchheimer Zeitung – Der Teckbote

## Trendig



**& sportiv!**

- ✓ kostenloser Änderungsservice
- ✓ kompetente Beratung
- ✓ kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

seit 1929



**MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT**

**KAUTTER  
KLEIDUNG**

**Weilheim-Teck**

Untere Grabenstraße 28  
Telefon 07023 2910  
[www.kautter-kleidung.de](http://www.kautter-kleidung.de)

